

# rontaler

Telefon 041 440 50 26 – Fax 041 440 50 10 – redaktion@rontaler.ch – rontaler.ch – Gesamtauflage: 19519

**FRANK**  
FÜR SCHNITT UND FARBE | EIN SCHNITT JÜNGER

COIFFURE FRANK ● ZENTRALSTR. 18 ● 6030 EBIKON  
TEL 041 440 43 42 ● COIFFURE-FRANK.CH ●

## 30 Jahre Theatergesellschaft Udligenswil

# Zum Geburtstag gibts ein teuflisches Vergnügen

Zu ihrem 30-Jahr-Jubiläum hat sich die Theatergesellschaft Udligenswil einer besondere Herausforderung gestellt: Sie wagte sich an Ödön von Horváths Stück «Himmelwärts», das am 3. November 2012 Premiere hat.

shab. Am 13. Mai 1982 war die Theatergesellschaft Udligenswil TGU an ihrer ersten Generalversammlung in Anwesenheit von 20 theaterbegeisterten Uedligern aus der Taufe gehoben worden. Seither gilt für den Verein das Motto «Humor ist die beste Medizin des Leben», das sich auch in der Auswahl seiner Stücke widerspiegelte. So war es bisher immer klar, dass man sich für ein volkstümliches Lustspiel entschied, das vor einem einfachen Bühnenhintergrund dargeboten wurde. Nun, zum 30-jährigen Bestehen sollte es etwas Besonderes sein, wie TGU-Präsident Simon Weibel ausführte.



Fortsetzung auf Seite 3

Luise tut alles, um Ruhm, Erfolg und Ehre zu erlangen.

Bild shab



Benefizkonzert der Lungenliga Luzern-Zug  
**Barocke Konzertgala**  
 Cappella Gabetta & Vivica Genaux  
 Samstag, 10. November 2012, 19.30 Uhr  
 KKL Luzern, Konzertsaal  
 Vivica Genaux, Mezzosopran – Andrés Gabetta, Konzertmeister

Kartenverkauf über [www.artproductions.ch](http://www.artproductions.ch), Tel. 041 534 66 17 und [www.kkl-luzern.ch](http://www.kkl-luzern.ch), Tel. 041 226 77 77 sowie in allen LZ Corner

Sponsor  
**PHILIPS**  
 RESPIRONICS

Partner

111 Jahre  
**LUNGENLIGA**  
 LUZERN-ZUG

Gemeinschaftskonzert am 28. Oktober 2012 in Inwil

# Zwei Innerschweizer Chöre – ein Projekt



Zwei Chöre und ein Orchester treten unter der Leitung von Michele Maggiore in Inwil auf.

Bild zvq

pd/Red. Unter dem Motto «Zwei Innerschweizer Chöre – ein Projekt» haben sich die Kirchenchöre von Flüelen und Inwil vereint und mit viel Begeisterung für die Aufführung der «Waisenhausmesse» von W.A. Mozart geprobt. Während zwei Jahren haben 90 Sängerinnen und Sänger unter der musikalischen Leitung von Michele Maggiore intensiv gearbeitet mit dem Ziel, ein hohes musikalisches Niveau zu erreichen. Der grosse

Einsatz aller Beteiligten hat sich gelohnt! Am 24. Juni 2012 durfte der Chor in Flüelen den Jubiläumsgottesdienst der Pfarrei musikalisch gestalten. Begleitet wurden die Sängerinnen und Sänger vom Orchester Santa Maria, der Organistin Barbara Domedi-Tresch und den Solistinnen und Solisten Maria Schmid, Sopran, Caroline Vitale, Alt, Damian Strässle, Tenor, und Rolf Walke, Bass. Die Aufführung hat die Zuhörer begeistert,

und die zahlreichen Komplimente waren der Lohn für das grosse Engagement aller Beteiligten.

Die Waisenhausmesse ist ein melodisches, kraftvolles und dynamisches Werk. Chor und Orchester haben ihr Repertoire um das «Laudate Dominum» und vier Kirchensonaten von W. A. Mozart erweitert und laden am 28. Oktober 2012, 17 Uhr zu einem Konzert in die Pfarrkirche Inwil ein. Alle

Mitwirkenden freuen sich, wenn sich viele Besucher von der Musik Mozarts begeistern lassen! Plätze werden nicht reserviert, zur Deckung der Unkosten erhebt der Chor eine Türkollekte.

Weitere Informationen sind auf Plakaten und Flyern «Mozart in Inwil» zu finden.

Anzeige



OFFSETDRUCK  
**B. BLÖCHLINGER AG**



## Die zuverlässige Druckerei

Hauptstrasse 11 | 6015 Luzern  
Telefon 041 240 77 47 | www.bloechlingerag.ch

Fortsetzung von Seite 1

### Märchenhafte Komödie

Nach der Evaluation verschiedener Möglichkeiten und eingehenden Diskussionen legte sich der Vorstand auf das Stück «Himmelwärts» fest, das aus der Feder des österreich-ungarischen Bühnenauteurs Ödön von Horváth stammt. Horváth, der als Erneuerer des Volksstücks gilt, schlägt in seinen Werken die Brücke zwischen Ernst und Ironie und liess sich dem Leitspruch des Vereins gut unterordnen. Die Komödie «Himmelwärts», 1937 in Wien entstanden, ist nach Aussage des Autors ein «Märchenspiel» mit sozialkritischen Aspekten. Es handelt von der jungen Luise, die mit einem herzigen Natursopran gesegnet ist und unbedingt eine berühmte Opernsängerin werden will. Sie ist bereit, dafür alles zu geben, sogar ihr Seelenheil. Nach einem Pakt mit dem Teufel erreicht sie ihr grosses Ziel, doch glücklich wird die neue Primadonna und Jahrhundertstimme nicht. Mit verzweifelter Mut beginnt sie, gegen das Böse zu kämpfen und bietet dem Teufel die Stirn. Weil die Vizetuefelin beim Aufsetzen des Vertrages einmal mehr geschlampt hat, findet Luise ein Schlupfloch und kann ihr Seelenheil retten. Doch nicht nur für Luise geht es himmelwärts. Zuletzt weckt ein überaus menschlicher Petrus sogar beim Teufel, der vom Heimweh geplagt ist, Hoffnung auf baldige Erlösung.

### Witzige Inszenierung

Für das Jubiläumsstück hatte die Theatergesellschaft Udligenswil einige Herausforderungen zu meistern. Erstmals spielt die Truppe nämlich nicht in einem Wohnzimmer, sondern auf einer Bühne mit verschiedenen Ebenen. Dieser Neuerung mussten die vier Kulissenbauer Rechnung tragen, indem sie auf die Hilfe eines Schreiners zurückgriffen. Auch für die kom-



Der Teufel verhängt für seine Bittsteller harte Strafen.

Bild shab

plexen Ansprüche an das Licht mussten Dritte herangezogen werden. Und weil die Hausregisseurin, die den Verein von Anfang an begleitet hat, krankheits halber nicht verfügbar war, engagierte die TGU Harry Sturzenegger. Simon Weibel ist begeistert vom bekannten Theater-Allroundprofi, sowohl von seiner Fähigkeit, die Rollen genau den richtigen Personen zuzuteilen, wie auch von seinem dramaturgischen Geschick: «Er hat ein unglaubliches Flair, die Figuren so zu akzentuieren, dass sie wirken.» So ist beispielsweise der Teufel eine Frau, die im Rollstuhl sitzt; und auch Petrus ist in «Himmelwärts» weiblich. Insgesamt peppte der Regisseur das Stück mit viel Witz oder

verblüffenden Pointen auf und sorgt für exzellente Unterhaltung.

### Mehr als Theater

Die TGU beschränkt sich jedoch nicht darauf, ihren vielen Fans ausnahmslos eine amüsante, mitreissende Vorstellung zu bieten. Vielmehr hat sich der Verein nach Einschätzung seines Präsidenten zu einem eigentlichen Unternehmen entwickelt, das für sein Publikum noch einiges mehr bereit hält: Zum Beispiel jeweils diverse warme und kalte Köstlichkeiten vor und während der Aufführung, ein Drei-Gang-Theater-Menü am 10. November 2012, ein grossartiges Dessertbuffet am 3. und 10. November 2012 sowie die beliebte

## THEATER 2012 Theatergesellschaft Udligenswil

### Himmelwärts

Eine märchenhafte Komödie  
in zwei Teilen von Ödön von Horváth

Regie: Harry Sturzenegger

Samstag 03.11.2012 14.00 Uhr  
Kinderaufführung

Samstag 03.11.2012 20.00 Uhr

Sonntag 04.11.2012 17.00 Uhr

Freitag 09.11.2012 20.00 Uhr

Samstag 10.11.2012 20.00 Uhr

Sonntag 11.11.2012 17.00 Uhr

Im Bühlmattsaal, Schulhaus Udligenswil

Platzreservierungen:

Ab 22. Oktober  
Montag / Dienstag / Donnerstag  
bei Frau Martina Müller

von 18.00–20.00 Uhr  
Telefon 078 633 47 15

oder online auf  
[www.theater-udligenswil.ch](http://www.theater-udligenswil.ch)

Tombola. Für all dies stehen eine Menge Leute im Einsatz, die das Projekt tatkräftig unterstützen. In allen Bereichen sei viel Aufwand betrieben worden, sagt Simon Weibel, auch seien diesmal mehr Gespräche notwendig gewesen als sonst. Umso mehr dürfen sich die Besucherinnen und Besucher freuen. Sie werden etwas Köstliches geboten bekommen und während des Abends die eine oder andere Überraschung erleben.

Reservierungen nimmt Martina Müller am Montag, Dienstag und Donnerstag von 18 bis 20 Uhr unter 078 633 47 15 entgegen. Ebenso besteht eine Online-Möglichkeit auf [www.theater-udligenswil.ch](http://www.theater-udligenswil.ch).

### Offizielles Organ der Gemeinden Buchrain, Dierikon, Ebikon, Gisikon, Honau und Inwil

 <b>8</b> Buchrain	 <b>4</b> Dierikon	 <b>15</b> Ebikon	 <b>12</b> Gisikon	 <b>24</b> Honau	 <b>23</b> Inwil	 <b>19</b> Root
<b>Sieger erkoren</b> Der Projektwettbewerb für die letzte Ausbautappe des Zentrums Tschann ist entschieden.	<b>Festwetter</b> Petrus bescherte der Chilbi Dierikon am Sonntag sommerliche Temperaturen.	<b>Tag der offenen Tür</b> Die neue Demenzabteilung im Altersheim Höchweid zog viele Interessierte an.	<b>Trinkwasserprobleme</b> Verunreinigungen im Trinkwasser erforderten besondere Vorsichtsmassnahmen.	<b>Süsse Mission</b> Schulkinder verkaufen im Herbst wieder die Pro-Juventute-Schoggi	<b>Eröffnung</b> Am kommenden Wochenende wird das ElBuS mit einem bunten Programm eröffnet.	<b>Niederlage</b> Der SK Root unterlag dem FC Perlen-Buchrain mit 0:2 Toren.

Zudem in Adligenswil, Root, Dietwil, Udligenswil, Maihof/Wesemlin Luzern

## Voranschlag 2013

## Udligenswil zieht Steuererhöhung in Betracht

pd. Der Voranschlag 2013 der Einwohnergemeinde Udligenswil zeigt einen Aufwandüberschuss von Fr. 169'850. Das negative Ergebnis ist auf Mindereinnahmen aus dem Finanzausgleich sowie auf die Pflegekostenfinanzierung, der Einführung der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde und der Erhöhung der Lehrerbesoldung zurückzuführen. Diese Mehrausgaben können nicht mehr durch Einsparungen kompensiert werden. Trotz der bestehenden Finanzreserven und der guten Eigenmittel-

basis wird sich die Gemeinde Udligenswil in den nächsten Jahren mit oder ohne Steuererhöhung verschulden müssen. Um rechtzeitig auf die sich öffnende Schere zwischen Ausgaben und Einnahmen zu reagieren, erachten der Gemeinderat wie auch die Rechnungsprüfungskommission eine Erhöhung der Gemeindesteuern für unumgänglich. Der Gemeinderat beantragt daher den Steuerfuss von bisher 1.85 auf neu 1.95 Einheiten zu erhöhen.

Dank der haushälterischen Finanzpolitik der letzten Jahre präsentiert sich Udligenswil mit einem Eigenkapital von gut 2,9 Mio. (Stand per 1. Januar 2012) in einer soliden finanziellen Verfassung. Ausserdem konnten ungeachtet der verschiedenen Gesetzesrevisionen die Gemeindesteuern in den letzten Jahren von 2.2 Einheiten auf 1.85 Einheiten gesenkt werden. Nebst dem Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung sind auch Investitionen von gesamtfr. Fr. 3'905'000 in den Bereichen

Gemeindestrassen und Wasserversorgung vorgesehen. Aufgrund der grossen Investitionen und der prognostizierten Einnahmen muss die Gemeinde Udligenswil neu eine Veränderung der Nettoverschuldung von Fr. 2'912'300 in Kauf nehmen. Die Stimmberechtigten befinden an der Einwohnergemeindeversammlung vom 26. November 2012 über den Voranschlag 2013 mit einem beantragten neuen Steuerfuss von 1.95 Einheiten.

## Chilbi Dierikon

## Sommerliche Temperaturen lockten

shab. Wie schon an den meisten Chilbi-Wochenenden in den anderen Rontaler Gemeinden herrschte am Sonntag auch in Dierikon herrliches Herbstwetter mit sogar sommerlichen Temperaturen. Dies lockte Gross und Klein an die traditionelle Dorfchilbi auf dem Schulhausplatz. Dort konnte man sich an den Ständen der Dorfvereine verweilen, sich zum Beispiel im Nageln, Büchsenwerfen oder Fischfangen üben und sogar den einen oder anderen Preis ergattern.

## Karussell zieht

Eine besondere Attraktion war sicher auch das nostalgische Karussell, auf dem die kleinen Chilbi-besucher ihre Runden drehen konnten. Und weil das Thermometer für die Jahreszeit unübliche Werte erreichte, liess sich so mancher nicht zweimal bitten, auf den gemütlichen Festbänken Platz zu nehmen und sich kulinarisch verwöhnen zu lassen. Grilladen, Raclette oder Risotto – den köstlichen Angeboten konnte man kaum widerstehen und hatte die Wahl der Qual.



Anzeige

**LADENGASSE** EINKAUFEN IM HERZEN VON EBIKON **SAMSTAG 3.11.2012**  
**WIR LADEN SIE HERZLICH EIN! 4. LADEGASSTAG**  
**Viele Aktivitäten und Aktionen!** [www.ladengasse-ebikon.ch](http://www.ladengasse-ebikon.ch)

## Frauen-Popchor Vivat Voice Adligenswil

## Schweizer Musical-Uraufführung in Adligenswil

Der Frauen-Popchor Vivat Voice bringt das internationale Musical-Projekt «Believe» mit Kindern aus Kasachstan nach Adligenswil. Die Aufführung findet am 2. November 2012, 19.30 Uhr, im Zentrum Teufmatt Adligenswil, statt.

Die Organisation «Peace Child International», deren Musical-Projekt «Believe» erstmals in der Schweiz und in Europa aufgeführt wird, wurde während des Kalten Krieges 1981 ins Leben gerufen. Jugendliche aus Russland und der USA wollten so auf die nuklearen Konfrontationen aufmerksam machen. Sie komponierten das Musical «Peace Child», und es wurde im Austausch zwischen amerikanischen und sowjetischen Jugendlichen erfolgreich in ganz Amerika aufgeführt, später auch in Afrika und den Oststaaten. Das Projekt «Peace Child» entwickelte sich zu einer internationalen Institution, die im Bereich Musik Workshops und Trainingsprogram-

me anbot und so Kinder und Jugendliche in finanziell schwachen Ländern unterstützte.

Durch seine Dirigentin, Dr. Irina Imhof, geboren in Russland, bekam der Frauen-Popchor Vivat Voice, Adligenswil, die einmalige Chance, dieses Musical in Europa und der Schweiz uraufzuführen. Irina Imhof ist seit 1986 als Mitinitiantin in der Organisation Peace Child und hat dieses Musical bereits in Amerika und Russland aufgeführt. Der Adligenswiler Frauen-Popchor hat internationale Künstler eingeladen, die unentgeltlich auftreten.

Das Konzert findet am 2. November 2012, 19.30 Uhr im Zentrum Teufmatt, Adligenswil, statt. Der Eintritt ist frei, das Geld aus der Kollekte kommt dem Projekt Peace Child zugute, welches musikalisch talentierte Kinder in finanziell schwachen Ländern unterstützt.



Der Frauen-Popchor Vivat Voice Adligenswil ermöglichte es, dass das Musical «Believe» erstmals in der Schweiz und in Europa aufgeführt wird. Bild zvg

PUBLIREPORTAGE

Das weltweit erfolgreiche Konzept startet nun auch im Transformations-Center  
Gesund versorgt und vital durch die ErnährungsOase

Nach einer erfolgreichen und gut besuchten Eröffnung des Transformations-Centers am 21. Oktober 2012 in Adligenswil/Stadtgrenze Luzern, Dachgeschoss linkes DemoSCOPE-Gebäude, startet nun dort auch die **ErnährungsOase**.

Weltweit gibt es schon über 53 000 dieser ErnährungsOasen, die Menschen nutzen, um anstatt daheim bei Cafe und Gipfeli, im Cafe, Kantine oder Beizli, ihr «Znüni oder Lunch» in angenehmer Atmosphäre einnehmen und sich gesund versorgen. Gesunde Vital-Power-Nährshakes, «Zauber»-Tee, AloeMango-Konzentrat und Weiteres lassen den Konsumenten spürbar erleben, dass der Körper vitaler wird. Gleichzeitig findet eine soziale Anbindung an Gleichgesinnte statt und zusätzliche, kostenlose Angebote wie FitClub oder Challenges, wo gemeinsam leichtes Workout oder wissenschaftliche Informationen vermittelt werden, können auch genutzt werden. Durch die Gemeinsamkeit wird man mehr motiviert und die Resultate können sich sogar steigern! Ergänzend kann dazu eine Biolumpedanzanalyse zeigen, wie die persönliche Zusammensetzung des Körpers von Muskel, Fett, Wasser und das Stoffwechsellager ist und dies verbessert werden kann.

Es gibt nichts zu verlieren – ausser die Müdigkeit, Zentimeter oder sogar Kilos ... denn jeder kann **drei Tage kostenlos**

**schnuppern** und sich überzeugen, um dann ein ABO zu nutzen. Bis 23. November 2012 sogar mit Eröffnungs-Geschenk. Öffnungszeiten siehe Flyer nebenan.

Auch geführte Mediationen oder Vorträge zu dem Thema Ernährung oder Wohlbefinden unterstützen den Weg zum Wohlfühlen.

## Die nächsten geführten Meditations-Termine sind:

Montag, 5. November 2012

«Mich und meinen Körper (noch mehr) lieben lernen»

Montag, 19. November 2012

«Negative Gefühle in Freude verwandeln»

Montag, 3. Dezember 2012

«Schluss mit Hetze, Druck und Stress»

Montag, 17. Dezember 2012

«Nimm jetzt wieder Deinen Thron ein»

## Die nächsten Vorträge sind:

Freitag, 9. November 2012

«Die Ernährungssituation heute – und was uns verschwiegen wird»

Montag, 10. Dezember 2012

«Die 5 Schritte der Verwandlung in ein leichteres Sein»

Detaillierte Informationen und Anmeldung auf [www.transformations-center.ch](http://www.transformations-center.ch) oder Telefon 079 601 88 88.

**Wir freuen uns auf Sie!**

Das weltweit erfolgreiche Konzept der

ErnährungsOase

startet nun auch im Transformations-Center!

- Geniessen auch Sie in angenehmer Atmosphäre die schmackhaften und gesunden Vital-Power-Nährshakes, den «Zauber»-Tee und vieles mehr
- Gönnen Sie Ihrem Körper eine rundum Versorgung und spüren Sie den Unterschied, während Sie sich zu festen Zeiten hier mit Kollegen Ihr «Znüni oder Lunch» einnehmen, relaxen oder neue Kontakte knüpfen.
- Anstatt in Kantine, Restaurant, Starbucks, Cafe oder alleine daheim – lieber praktisch, gesund und bequem in der **ErnährungsOase** mit 10er, 20er oder 30er-ABOs
- Spezielle kostenlose und gemeinsame Aktivitäten für Abonnenten wie FitClub oder Challenges und Weiteres – Sie profitieren **DOPPELT**.

**3 KOSTENLOSE SCHNUPPERTAGE**  
plus Eröffnungs-Geschenk (bis 23. Nov 2012)

Überzeugen Sie sich einfach, indem Sie kommen und testen!

Derzeitige Öffnungszeiten:  
Montag: 9.00–10.30 und 11.45–13.15 Mittwoch: 9.00–10.30  
(Zeiten werden gerne nach Bedarf angepasst und erweitert)

10er-ABO: Fr. 50.– 20er-ABO: Fr. 90.– 30er-ABO: Fr. 120.–

Melden Sie sich am Besten gleich heute an unter Tel. 079 601 88 88 oder [schnuppertage@transformations-center.ch](mailto:schnuppertage@transformations-center.ch)

Die **ErnährungsOase** befindet sich im Transformations-Center, linkes Gebäude DemoScope, Dachgeschoss, Klusenstr. 17, 6043 Adligenswil bei Luzern. Tel. 079 601 88 88, [www.transformations-center.ch](http://www.transformations-center.ch)

## öV von Adligenswil / Udligenswil Richtung Zug und Zürich

# Grünliberale wollen bessere Busverbindungen

Die Grünliberale Regionalpartei Habsburg setzt sich für bessere Busverbindungen nach Rotkreuz ein. Sie fordert die Gemeinden Udligenswil und Adligenswil auf, Verhandlungen für eine Verdichtung des Fahrplanes aufzunehmen.

pd/Red. Die Gemeinden Udligenswil und Adligenswil verzeichneten in den letzten Jahren ein grosses

Bevölkerungswachstum. Leider hat der öffentliche Verkehr mit dieser Entwicklung nicht Schritt gehalten. So bestehen heute in Rotkreuz nur zu den Stosszeiten effiziente Anschlüsse an die S-Bahn und die Zugverbindungen von und in Richtung Zug/Zürich. Ausser in den Spitzenzeiten besteht nur eine stündliche Busverbindung. Dies wird den Bedürfnissen der Bevölkerung und der

Wirtschaft der Gemeinden Adligenswil und Udligenswil nicht mehr gerecht. Mit mindestens zwei Busverbindungen pro Stunde zwischen Luzern und Rotkreuz bietet sich die Möglichkeit, die Linie abwechslungsweise via Würzenbach bzw. Stuben nach Adligenswil-Udligenswil-Rotkreuz zu führen. Auf diese Weise würde der durch das Programm AggloMobil due vorgesehene Leistungsabbau

für die Quartiere Widspüel, Stuben und Schlössli minimiert.

Die GLP beantragte deshalb, dass die Gemeinden Udligenswil und Adligenswil mit den entsprechenden Transportunternehmungen unverzüglich Verhandlungen für eine Verdichtung des Fahrplans für die Verbindungen nach Rotkreuz aufnimmt.

## Voranschlag

# Defizit auch in Adligenswil

Red. Wie die «Luzerner Zeitung» am Montag meldete, rechnet auch die Gemeinde Adligenswil 2013 mit einem Defizit. Dieses sei vor allem auf zusätzliche Aufgaben und Kosten zurückzuführen, die von Bund und Kantonen an die Gemeinden übertragen worden sind, sowie auf die Steuergesetzrevision der vergangenen Jahre. Der Gemeinderat ist zuversichtlich, dass sich die Situation zum Guten wenden wird, wenn die laufende Zonenplanrevision abgeschlossen ist und danach mehr gebaut werden kann, was zusätzliche Steuerzahlende nach Adligenswil bringen wird. Die Gemeindeversammlung, an welcher der Voranschlag traktandiert ist, findet am 27. November 2012 statt.

## Rekrutenspiel

# Meierskappeler spielte als Trompeter mit



Am Mittwoch, 24. Oktober 2012, 20 Uhr, fand im Kulturzentrum Braui in Hochdorf ein Saalkonzert des Rekrutenspiels 16-2 unter der Leitung von Hauptmann Werner Horber statt. Die Konzerte des Rekrutenspiels der Schweizer Militärmusik sind jeweils ein Synonym für begeisterte musikalische Unterhaltung auf höchstem Niveau. Aus dem Kanton Luzern wirkte unter anderem Trompeter Loris Knüsel aus Meierskappel, Erster von links, mit.

BUCHRAIN

Orientierungsversammlung

**Donnerstag, 8. November 2012, 19.30 Uhr, Aula Schulzentrum Hinterleisibach**

Voranschlag 2013  
 – Kenntnisnahme Jahresprogramm 2013  
 – Kenntnisnahme Finanz- und Aufgabenplan 2014 – 2019  
 – Laufende Rechnung  
 – Investitionsrechnung mit Fremdmittelaufnahme  
 – Festsetzung Steuerfuss  
 – Ergebnis aus dem Projektwettbewerb «Erweiterung Zentrum Tschann»

Wünsche und Anregungen

Die Abstimmungsunterlagen für die kommende Abstimmung vom 25. November 2012 werden den Stimmberechtigten per Post zugestellt.

Sämtliche Unterlagen zu den Abstimmungsgeschäften sind zudem über [www.buchrain.ch](http://www.buchrain.ch) ⇨ Politik ⇨ Orientierungsversammlung abrufbar.

## FDP.Die Liberalen Root besucht Chocolatier Aeschbach

# Besichtigung der neuen Chocoladenfabrik in Root

Am Mittwoch 14. November 2012, lädt die FDP.Die Liberalen Root zu einer öffentlichen Besichtigung der neuen Chocoladenfabrik Aeschbach in Root ein. Geschäftsführer Markus Aeschbach wird das Unternehmen vorstellen und die Gruppen durch die Räumlichkeiten führen. Anschliessend besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Es können maximal 100 Personen

an dieser Besichtigung teilnehmen. Der Anlass wird mit einem feinen Apéro abgerundet.

Interessierte können sich bis am 9. November 2012 unter [www.fdp-root.ch/de/Veranstaltung](http://www.fdp-root.ch/de/Veranstaltung) oder [info@fdp-root.ch](mailto:info@fdp-root.ch) anmelden. Die Teilnehmer werden nach Eingang der Anmeldung berücksichtigt.

## Budget 2013

# Buchrain prognostiziert rote Zahlen

Für 2013 prognostiziert Buchrain einen Verlust von Fr. 1'085'400. In der Finanzplanung bis 2019 sind Investitionen in der Höhe von Fr. 40 Mio. eingeplant und ein Verlust von rund Fr. 4,7 Mio. prognostiziert, der vollständig durch das vorhandene Eigenkapital gedeckt werden kann, welches Ende 2019 noch knapp Fr. 4,0 Mio. betragen wird. Sorgen bereiten der Gemeinde nach Aussagen von Patrik Bieri, Finanzverwalter Buchrain, «die stetig steigenden Ausgaben, welche uns von Bund und Kanton verordnet werden.»

Im Jahr 2013 belasten massive Kostensteigerungen im Bildungs- und Gesundheitsbereich den Finanzhaushalt der Gemeinde Buchrain. Durch die Ertragsausfälle aufgrund der Steuergesetzrevision sowie zusätzlich dem Verlust einzelner potenter Steuerzahler öffnet sich die Schere zwischen Aufwand und Ertrag zusehends kritisch. Gegen das resultierende strukturelle Defizit hat der Gemeinderat bereits Massnahmen ergriffen. Der Gemeinderat präsentiert das Budget 2013 mit einem Verlust von Fr. 1'085'400. Im Vorjahr wurde noch ein Verlust von Fr. 340'400 budgetiert. Über das Budget wird an der Orientierungsversammlung vom 8. November 2012 orientiert.

**Details Budget 2013**  
Der Gesamtaufwand liegt bei Fr. 30,4 Mio. und ist um rund Fr. 1,0 Mio. höher als im Jahr 2012. Der

Gesamtertrag liegt jedoch mit Fr. 29,3 Mio. lediglich Fr. 0,2 Mio. höher als noch im Voranschlag 2012. Die wichtigsten Abweichungen betreffen:

### Kosten Bereich Bildung + Fr. 490'000

Der Bereich Bildung ist im kommenden Jahr infolge verschiedener Faktoren von höheren Kosten betroffen. Hauptsächlich sind dies die kantonale vorgegebene Einführung der Integrativen Förderung, welche im 2013 in der Abschlussphase ist sowie grosse Schülerzahlen in Kindergarten und Sekundarschule, was die Eröffnung zusätzlicher Klassen in der Gemeindeschule notwendig macht.

### Kosten Vormundschaftswesen + Fr. 250'000

Im Rahmen des vom Bund erlassenen neuen Kindes- und Erwachsenenschutzrechts ist ab 2013 nicht mehr der Gemeinderat für die Anordnung und Kontrolle von vormundschaftlichen Massnahmen zuständig sondern eine regionale Fachbehörde. Gemäss Detailberechnungen belaufen sich die Mehrkosten daraus auf jährlich Fr. 260'000. Da die Anzahl der Massnahmen eher zunehmen und die Mandatsführung aufwendiger wird, ist mit zusätzlichen Kostensteigerungen von Fr. 40'000 pro Jahr zu rechnen.

**Ertrag Steuern - Fr. 320'000**  
Gemäss aktuellem Kenntnisstand wird das Budget 2012 bei den

Gemeindesteuern nicht erreicht werden können. Die «Zu- und Wegzugbilanz der Steuerzahler» der vergangenen Monate für Buchrain ist negativ. Im Verlaufe des Jahres 2011 hat sich zudem abgezeichnet, dass die Nachträge früherer Jahre rückläufig sind. Dies hat sich im Jahr 2012 bestätigt. Aus diesem Grund werden die Nachträge früherer Jahre um Fr. 350'000 tiefer als im Vorjahr mit nun mehr noch Fr. 1'150'000 budgetiert. Gesamt wurden die Steuern 2013 mit Fr. 16,5 Mio. budgetiert.

### Konkrete Investitionsvorhaben

Die Netto-Investitionen belaufen sich auf Fr. 1,3 Mio. Neben den bereits bewilligten Sonderkrediten Massnahmen Ortsdurchfahrt und Schulraum Leumatt werden im 2013 lediglich noch zwei weitere Investitionen geplant. Es sind dies: Netzausbauten und Erneuerung von Abwasseranlagen im Umfang von Fr. 865'000 sowie ein weiterer Planungskredit von Fr. 250'000 für die Weiterbearbeitung der 3. Etappe Zentrum Tschann. Trotz dieser hohen Investitionssumme von gegen Fr. 30 Mio. ist der Gemeinderat weiterhin von der Notwendigkeit und der Richtigkeit einer Weiterbearbeitung des Projektes «Zentrum Tschann 3. Etappe» überzeugt.

### Finanzielle Aussichten

Die Kumulation von negativen Ereignissen hinterlässt im Finanzhaushalt der Gemeinde Buchrain tiefe Spuren und führt in der Planperiode zu Aufwand-

überschüssen und zu einer ansteigenden Verschuldung. In den Planjahren bis ins Jahr 2019 können die negativen Ergebnisse der Laufenden Rechnung noch vollumfänglich durch das vorhandene Eigenkapital von noch über Fr. 9 Mio. kompensiert werden. Es wird noch ein Polster an Eigenkapital verfügbar bleiben. Aufgrund der bisher vorhandenen Unterlagen und Grundlagen ist noch nicht mit genügender Klarheit erkennbar, ob eine Steuererhöhung zwingend notwendig werden wird. Aufgrund dieser Lagebeurteilung verzichtet der Gemeinderat vor derhand auf die konkrete Ankündigung einer Steuererhöhung.

Der Gemeinderat verfolgt jedoch die finanzielle Entwicklung kritisch. Er hat an die Verwaltungsleitung den Auftrag für die Ausarbeitung eines Spar- und Entlastungspaketes erteilt. Sollte er feststellen, dass die Chancen schwinden, dass in der Planperiode bis 2019 das strukturelle Defizit korrigiert und ohne eine Anpassung des Steuerfusses wieder positive Abschlüsse erreicht werden können, hält sich der Gemeinderat die Option einer Steuererhöhung als Ultimo Ratio offen. Sollte das Eigenkapital in der Planperiode bis 2019 die Limite von Fr. 4 Mio. unterschreiten, so hält der Gemeinderat eine Steuererhöhung ebenfalls für unumgänglich. In einem Jahr wird der Gemeinderat die Lage wieder neu beurteilen.

Anzeige

## Für immer zusammen

Das günstigste Kombi: schnellstes Internet, unlimitiertes Telefonieren und schärfstes HDTV.

**Profitieren Sie jetzt von den Vorteilen Ihrer Kabeldose!**

- Über 450 TV- und Radiosender, davon über 35 Sender in HD-Qualität
- Internet, Telefonie und HDTV aus einer Dose
- Alle Dienste gleichzeitig, überall und uneingeschränkt geniessen

Internet  
+ Telefonie  
+ HDTV

35.-

ab CHF pro Monat Aktionspreis

**Nur von Ihrem lokalen Kabelnetz.**

[www.ch/quickline](http://www.ch/quickline)

## Erweiterung Zentrum Tschann, Buchrain

## Der Sieger des Projektwettbewerbs steht fest

Das Dorfzentrum Tschann in Buchrain, das nebst verschiedenen Dienstleistern, Verkaufsgeschäften für den täglichen Bedarf, Büros und Wohnungen das gleichnamige Alterszentrum beherbergt, entstand in verschiedenen Etappen. Für den letzten noch fehlenden Bau des Gesamtkonzepts wurde nun ein Wettbewerb durchgeführt, den das Projekt «aetas» von Architekt Hans Lauber aus Emmenbrücke gewonnen hat.

Im Herbst 1996 war mit dem Wohn- und Einkaufszentrum Tschann die erste Etappe der Überbauung in Betrieb genommen worden. In den Jahren 2006 und 2007 erfolgte aufgrund eines geänderten und von den Stimmberechtigten genehmigten Bebauungsplanes die zweite Etappe mit den Bauten am Unterdorfweg 3, 5, 6 und 8. Das Tschann umfasst eine zentrumsbildende Nutzungen wie Dienstleistungen, Verkauf, Büros, Wohnungen und insbesondere auch das Alterszentrum Tschann, das durch die Gemeinde geführt wird. Vom Gesamtkonzept fehlt derzeit nur noch der letzte Baukörper. Die noch verbliebene Parzelle soll vorwiegend der Erweiterung im Bereich Alter, Gesundheit und medizinische Grundversorgung dienen.

Aufgrund des Konzepts wurde im 2011 eine erste Machbarkeitsstudie erarbeitet. Durch einen Projektwettbewerb wollte man das Ganze konkretisieren. Die Gebäude müssen eine Verbindungs-

funktion zwischen dem Zentrum Tschann und dem historischen Dorfkern einnehmen. Das Gebäude musste so entworfen werden, dass es diese «Torfunktion» zu erfüllen vermag. Die eingeladenen Wettbewerbsteilnehmer hatten bis Ende August 2012 die Möglichkeit, entsprechende Projektvorschläge einzureichen. Im September erfolgte die Jurierung der Arbeiten und der Zuschlag durch den Gemeinderat.

Als Sieger ging der Projektvorschlag «aetas» von Hans Lauber,

Architekt BSA SIA, Emmenbrücke, hervor. Das vorgeschlagene Gebäude für die Zentrumserweiterung überzeugt sowohl im Erdgeschoss wie auch in den Wohngeschossen. Die Ideen für eine gestalterische Entwicklung des Dorfkerns überzeugten bei keinem der vier Entwürfe. Die Jury zeigte sich über die Ergebnisse ziemlich enttäuscht. Dem Gemeinderat wurde empfohlen, die Entwicklung und Gestaltung des Dorfzentrums nochmals bearbeiten zu lassen, wobei der Entwurf «Zentraum» von Büchler + Schei-

degger GmbH, Neuenkirch, als Ansatz dienen kann.

Die Wettbewerbsobjekte können ab Donnerstag, 1. November 2012 bis 18. November 2012 im Erdgeschoss des Alterszentrums Tschann von 9 Uhr bis 18 Uhr besichtigt werden. Weitere Informationen erfolgen an der Orientierungsversammlung am Donnerstag, 8. November 2012, 19.30 Uhr, in der Aula im Schulzentrum Hinterleisibach.



Die Jurymitglieder Patrick Bieri, Erwin Arnold und Heinz Amstad sind zufrieden mit dem Siegerprojekt «aetas» von Hans Lauber für die Erweiterung des Zentrums Tschann. Bild zvg

## Beste Masterarbeit

## Notenstein-Preis für Florian Imhof

Mitte Oktober fand die Diplomfeier der Universität Fribourg statt. Eine besondere Auszeichnung bekam Florian Imhof aus Buchrain.

Florian Imhof aus Buchrain konnte am 12. Oktober 2012 in Fribourg nicht nur sein Abschluss-Diplom entgegennehmen. Der frischgebakene «Master of Arts in Accounting and Finance» wurde darüber hinaus noch mit dem Notenstein-Preis für die beste Masterarbeit

ausgezeichnet. In seiner Fakultät waren es lediglich zwei Studienabgänger, denen diese Ehre zuteil wurde: einer im Bereich Finanzmanagement, der andere bekam den Philipp-Morris-Preis im Internationalen Marketing.

Im August des vergangenen Jahres hatte Florian Imhof mit seiner Masterarbeit zum Thema «Ergänzende Fair Value-Angaben aufgrund des Amendments zu IFRS 7 vom 5. März 2009. Anwen-

dung in europäischen Banken» begonnen, im Juni war sie fertig. «Eine lange Zeit», meint er rückblickend, «aber angesichts des Resultates hat es sich gelohnt.» Was der Preis ihm für seine berufliche Zukunft nützen wird, kann er nicht abschätzen. Für das Praktikum, das er bis im März nächsten Jahres im Salesbereich einer Automobilfirma absolviert, konnte er noch nicht profitieren, da er seine Stelle bereits zwei Wochen vor der Diplomfeier angetreten hatte.

Ob der 26-jährige Uni-Absolvent im Sales bleiben möchte, weiss er noch nicht. Eigentlich schwebt ihm längerfristig eine Aufgabe im Controlling oder Rechnungswesen vor. Doch ist er offen auch für anderes und ist nun erst mal dabei, sich in seinem Praktikumsjob einzuarbeiten und Berufserfahrung zu sammeln.

## Bueri-Chilbi 2012

## Eine Märli-Wält

pd. An diesem Wochenende ist es wieder soweit. Die traditionelle Bueri-Chilbi verzaubert das Dorf in eine traumhafte Märli-Wält. Für die Chilbi-Atmosphäre sorgen nicht nur der Autoscooter und das Kinderkarussell, sondern auch diverse Vereine mit spannenden Attraktionen. Ab Samstagmittag um 13 Uhr geht es los.

Der Samstagabend gehört der legendären Bueri Chilbi-Night. In diversen Lokalitäten trifft man auf altbekannte Märli-Helden und hinterhältige Bösewichte, welche einzigartig in Szene gesetzt sind. Party pur mit der Tanz- und Partyband «Die Seeländer», DJ Hans Dampf und vielen mehr. Da muss man dabei sein!

Am Sonntag kommen die Musikfans voll auf ihre Kosten. Ab 11 Uhr geht es in der Festhalle mit der Plausch-Musig Lozärn los. Natürlich darf auch der Risotto-Plausch (ab 12.30 Uhr) und die Tanzmusik

mit Pit-Sound (ab 13.30 Uhr) nicht fehlen.

Infos und Detailprogramm auf [www.bueri-chilbi.ch](http://www.bueri-chilbi.ch) und «like us» auf [facebook.com/Bueri-Chilbi](https://www.facebook.com/Bueri-Chilbi)



Die Bueri-Chilbi wartet auch dieses Jahr mit einem attraktiven Programm auf. Bild zvg

## PlusEnergieBau-Sanierung Haus Gössi

## Haus Gössi erhält einen Solarpreis

Am 19. Oktober 2012 wurden 15 Schweizer Solarpreise für Persönlichkeiten, Institutionen, Neubauten, Sanierungen und Solaranlagen vergeben. Hinzu kamen drei Norman-Foster-Solar-Awards und drei Solarpreise für PlusEnergieBauten (PEB) sowie PEB-Diplome – einer davon ging nach Buchrain.

pd. Das 32-jährige Einfamilienhaus der Familie Gössi in Buchrain ist dank einer umfassenden Erneuerung und einer fast 90 m<sup>2</sup> grossen Photovoltaik-Anlage zum Kraftwerk geworden. Die 13,2-kWp-Anlage mit monokristallinen Zellen ist einwandfrei ins Südostdach integriert und verleiht dem Haus einen neuen, modernen Charakter. Im ersten Betriebsjahr hat die Photovoltaikanlage gut 13'400 kWh Strom produziert. Diesem Ertrag steht ein Energie-

bedarf von 4'950 kWh/a für das Minergie-P zertifizierte Haus gegenüber. Dank der Photovoltaikanlage erreicht der PlusEnergie-Bau einen Deckungsgrad von 270 Prozent. An diesem typischen Repräsentanten seiner Zeit wird aufgezeigt, dass auch kleine Gebäude einen erheblichen Beitrag zur Energiewende leisten können. [www.bueri-chilbi.ch](http://www.bueri-chilbi.ch) und «like us» auf [facebook.com/Bueri-Chilbi](https://www.facebook.com/Bueri-Chilbi)



Mit Solarzellen auf ihrem Dach nutzt die Familie Gössi aus Buchrain erneuerbare Energien vorbildlich und wurde dafür ausgezeichnet. Bild zvg

## Ludothek Buchrain

## Ehemalige kamen zum Jubiläumstreffen

Im Rahmen des 30-jährigen Bestehens der Ludothek Buchrain organisierte das aktive Ludoteam am 27. September 2012 ein Treffen für alle ehemaligen Ludothekarinnen. Der Einladung leisteten 45 von 60 Frauen aller Altersstufen Folge. Ehemalige und aktive Mitarbeiterinnen wurden mit einem feinen Apéro, zubereitet von den Hobbyköchen Feinschmecker von Bueri, gastlich empfangen und ein erstes Mal kulinarisch verwöhnt.

pd/Red. Durch den Apéro gestärkt lauschten nun alle interessiert der Präsidentin Martina Häfliger, welche gekonnt und mit viel Humor durch die bewegte Geschichte der Ludothek führte. Manch ein Lacher und ein «weisch no» waren zu vernehmen; der Idealismus und die Begeisterung des Gründerteams waren förmlich greifbar. Viele Klippen wurden umschiffen und ebenso viele Neuerungen

konnten in den vergangenen 30 Jahren gemeinsam umgesetzt werden. Dies war nur möglich dank viel Engagement und unzähligen Stunden unentgeltlicher Arbeit. Eine sehr gute, kollegiale Zusammenarbeit und viele lustige und gesellige Stunden waren all die Jahre hindurch kennzeichnend für das Ludoteam. Davon zeugen beispielsweise das jährliche Essen ebenso wie der bereits traditionelle zweitägige gemeinsame Ausflug des aktiven Teams.

Selbstredend wurden all die anwesenden Spielernaturen im weiteren Verlauf des Abends auch noch zum eigentlichen Kerngeschäft gebeten: Dem Spielen! Die extra aufgebaute, sieben Meter lange Nosyphos-Murmelbahn lockte in verschiedenen Gruppen zum Wetten und Tippen und natürlich ging es dabei hoch zu und her. Den Abschluss des gelungenen, farbenfrohen Abends bildete



Viele Ehemalige folgten der Einladung zum Jubiläumstreffen der Ludothek Buchrain. Bild zvg

das reiche, sehr feine Dessertbuffet. Und nochmals bot sich so richtig Zeit zum Plaudern und in Erinnerungen schwelgen.

Mit diesem «Ehemaligenabend» beendete die Ludothek Bueri ihre

Veranstaltungen im Rahmen des 30-jährigen Bestehens. Detaillierte Informationen sind unter [www.ludo-buchrain.ch](http://www.ludo-buchrain.ch) zu finden.

## Jubiläumskonzert

## Der St.-Martins-Chor feiert



Dass ein Kirchenchor 100 Jahre besteht, ist heute keine Selbstverständlichkeit. Umso mehr freuen sich die Sängerinnen und Sänger des Sankt-Martins-Chors, dass es ihnen vergönnt ist, dieses Jubiläum gemeinsam zu feiern und natürlich zu besingen – mit einem Kirchenkonzert am Sonntag, 11. November 2012 um 17 Uhr in der Pfarrkirche Adligenswil.

pd/Red. Mit der Messe von Antonín Dvořák in D-Dur op. 86 aus dem Jahr 1887 haben der Chor und sein Leiter Josef Kost ein Werk gewählt, dessen klangvolle Dimensionen der Einweihung einer

Kapelle gewidmet waren. Zum Verständnis des ebenso festlichen wie tiefgründigen Meisterwerk, das der romantischen Tradition folgt, gibt Antonín Dvořák selbst einen wichtigen Anhaltspunkt. Er schrieb die Messe, so die Überlieferung, als Zeugnis von «Glaube, Hoffnung und Liebe zu Gott». Begleitet wird der St.-Martins-Chor unter der Leitung von Josef Kost durch das Orchester Camerata Musica Luzern. Als Solisten wirken mit: Madeleine Wibom (Sopran), Rea Claudia Kost (Mezzosopran), Robert Maszl (Tenor) und Nikolaus Kost (Bariton). Eintrittskarten sind ab sofort in der Drogerie Siegrist, Adligenswil, erhältlich.

## Wirkungsvolles Engagement der CKW Umweltmanagement ist ISO-zertifiziert

Das Engagement der Central Schweizerischen Kraftwerke AG (CKW) im Bereich der umweltgerechten Unternehmensführung trägt Früchte. Zwei Jahre nach Verabschiedung der CKW Nachhaltigkeitsstrategie zertifiziert die externe Prüfungsgesellschaft Société Générale de Surveillance das Umweltmanagementsystem von CKW.

Die Zertifizierung «ISO 14001» umfasst sowohl die Erzeugung, Übertragung und Verteilung von Strom und anderer Energie als auch sämtliche Produkte und Dienstleistungen. Das Zertifikat bescheinigt CKW, alle Voraussetzungen eines wirksamen Umweltmanagements erfüllt zu haben, und ist seit September 2012 gültig.

«Wir haben während der letzten eininhalb Jahre ein System aufgebaut, mit dem wir unsere

Umweltaktivitäten und konkreten Verbesserungsmassnahmen überwachen», erklärt Christian Pohl, Leiter Umweltmanagement bei CKW. «Die Massnahmen besitzen zum überwiegenden Teil auch Potenzial, Kosten zu reduzieren. Das wiederum ist für unsere Kunden und uns mehr als nur ein positiver Nebeneffekt.»

Mit dem durchgängigen Umweltmanagementsystem verbessert CKW ihre Umweltleistung und möchte ihre Vorbildfunktion wahrnehmen. Ihre Umweltverantwortung hat CKW in den letzten Monaten mit Produktionsprojekten in der Solar-, Wind- und Wasserkraft als auch mit neuen Stromprodukten unter Beweis gestellt. So hat CKW für ihre Kunden die Basis geschaffen, das Augenmerk verstärkt auf Energieeffizienz und ökologisches Bewusstsein zu legen.

## Abschied nach 36 Jahren

## Der Schindler-Chor verabschiedet sich

pd/Red. Freude bereiten durch den Chor-Gesang, unter diesem Motto wurde der Schindler-Chor der Schindler Aufzüge AG in Ebikon anno 1976 von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen als Jodel-Doppelquartett gegründet. Der Gesang als sinnvolle und bereichernde Freizeitbeschäftigung sowie als musikalische Visitenkarte des Unternehmens wurde bei internen und externen Anlässen sehr geschätzt und von der Firmenleitung entsprechend wohlwollend unterstützt. Viele dieser Anlässe, besonders auch zusammen mit der Schindler-Betriebsmusik sowie die tollen Chor-Reisen mit Partnerinnen und Partner bleiben sind in bester Erinnerung geblieben. Der gesangliche Höhepunkt war sicher das Mitwirken in der Aufführung «Carmina Burana» von Carl Orff im KKL Luzern vom Oktober 2010.

Der Schindler-Chor bestand in seinen besten Zeiten aus über 30 Sängern und drei Jodlerinnen und hat sowohl seinen Präsidenten sowie den Leitungsverantwortlichen. Nach 36 Jahren verabschiedet er sich mit stolzen 16 Sängern und zwei Jodlerinnen. Das Lied-Repertoire beinhaltete über die ganze Zeit den Jodel-Gesang, später kam das Männerchor- und Unterhal-



Die 16 Sänger und zwei Jodlerinnen des Schindler-Chors geben ihr letztes Konzert.

Bild zvg

tungs-Liedgut dazu. Leider hat der Zeitgeist auch den Schindler-Chor nicht verschont. Es wurde schwierig, aktive Mitarbeiter für den Chor-Gesang zu motivieren und die Veranstaltungen des Unternehmens haben heute eine andere, der Zeit entsprechende Gestaltungsausrichtung. Dank einer ein-

maligen und grosszügigen Spende gab der Chor 2012 verschiedene Abschieds-Konzerte in den Heimen Höchweid und Känzeli in Ebikon sowie im Heim Unterfeld, Root, und im Heim Unterlöchli, Luzern.

Endgültig verabschiedet sich der Schindler-Chor in einer Chor-

Gemeinschaft mit dem St.-Karli-Chor, Luzern und zusammen mit anderen Chören unter der Leitung von Kirchenmusik-Direktor Heinrich Knüsel mit mehrchörigen Werken aus Barock und Romantik am Sonntag, 4. November 2012, um 17 Uhr in der Kirche St. Karl, Luzern.

## Mitteilung der Gemeinde Ebikon

## Rotseebadi zieht erfreuliche Bilanz

Nach einem harzigen Start sind Bademeister und Bademeisterin sehr zufrieden mit der Saison 2012 in der Rotsee-Badi. Der Badebetrieb, das vielseitige Veranstaltungsprogramm und nicht zuletzt das kulinarische Angebot haben wieder viele Besucherinnen und Besucher an den See gelockt.

Patrick und Gabriela Widmer Bollina konnten dieses Jahr erfreuliche 16'254 Einzeleintritte verzeichnen (Vorjahr 13'467). Weiter wurden 511 Dauerkarten bzw. 12-Abonnemente bezogen (Vorjahr 868). «Trotz der relativ kurzen Sommerzeit zeigt sich, dass die unterschiedlichen Aktivitäten, die wir jeweils in der Badi anbie-

ten, auf grosses Interesse stossen», freut sich Patrick Widmer. Er dankt sich bei den vielen treuen Badegästen für die herzlichen Besuche und signalisiert gleichzeitig, dass für die nächste Saison denn auch klar ist, dass er zusammen mit seiner Partnerin Gabriela dieses Amt weiterführen wird; dies bereits zum neunten Mal.

### Weitere Sanierungsarbeiten geplant

Nachdem 2011 bereits das Kinder-Plansch Becken saniert wurde, steht nun für 2013 die Sanierung des Nichtschwimmerbeckens an. Oberste Priorität hat dabei die Sicherheit. Gleichzeitig wird die Uferzone neu naturnah gestaltet.



Das Bademeisterpaar Patrick Widmer und Gabriela Widmer Bollina hatten den Schweizer Sänger William White zu Gast. Bild zvg

Anzeige



## Zweite Brille kostenlos!

Wir schenken Ihnen beim Kauf einer Korrekturbrille\* (Fassung und Gläser) eine zusätzliche Brille in der gleichen Stärke dazu! Wählen Sie die kostenlose Brille aus unserem trendigen Zweitbrillen-Sortiment. Auf Wunsch auch mit Sonnenbrillengläsern!

\*ausgenommen Komplettangebote und Aktionen

weltmode. spitzenqualität. bestpreise.

### Import Optik

Import Optik Ebikon - Zentralstrasse 20 - Tel 041 442 12 12  
www.import-optik.ch

Bitte Voranmelden! Gültig bis 31. Oktober 2012



## Gisikon/Dierikon

## Änderungen im öV

Auf den Fahrplanwechsel 2012/2013 vom 9. Dezember 2012 wird die provisorische Haltestelle Dierikon Dorf aufgehoben. Neu werden die Busse bis Root D4 anstelle Dierikon Dorf geführt. Zusätzlich wird am Sonntagnachmittag zwischen 12 und 18 Uhr die Kapazität zwischen Luzern und Ebikon Hofmatt verdoppelt. Dabei fahren die Linien 22 und 23 in Kombination im 15-Minuten-Takt und der Umstieg auf den Shuttlebus in Ebikon Hofmatt entfällt.

Anzeigen und PubliReportagen  
insetrate@rontaler.ch

## Gemeinde Gisikon

## Trinkwasser verunreinigt

Ende der vergangenen Woche warnte die Gemeinde Gisikon vor bakteriologisch verunreinigtem Trinkwasser. Sie empfahl der Bevölkerung, kein ungekochtes Leitungswasser zu trinken, auch nicht zur Medikamenteneinnahme oder zum Zähneputzen. Ebenfalls sollen Lebensmittel bis zur Entwarnung weder mit ungekochtem Leitungswasser hergestellt (z.B. Schoppen) oder behandelt, d.h. gewaschen noch Milchgeschirr oder andere Lebensmittelgefässe sowie Leitungen der Melkanlagen damit gereinigt werden. Nach dem Abkochen kann das Leitungswasser wieder als Trinkwasser verwendet werden. Oder man behilft sich mit Mineralwasser.

Am Montag konnte die Gemeinde noch kein grünes Licht geben und teilte

mit, dass die mögliche Ursache der bakteriologischen Verunreinigung eine Verschmutzung einer Wasserfassung durch die vielen Regenfälle der Vorwoche war. Weiter heisst es auf der Website: «Bis dies eindeutig geklärt ist, werden wir dieses Wasser nicht in das Reservoir einleiten. Der Gemeinderat hofft, dass das Trinkwasser am Mittwoch wieder freigegeben werden kann.»

Bis zur Drucklegung des «Rontalers» am Mittwochmittag konnte der zuständige Gemeinderat Josef Lötscher zwar mitteilen, dass die Analyse vom Dienstag keine Kolibakterien mehr enthalten hatte; ob noch Endokokken in der letzten Probe enthalten waren, erfuhr er aber erst am Mittwochnachmittag.

## Quartierverein Höfli, Ebikon

## Im Höfli gibts wieder Adventsfenster

pd/Red. Der Quartierverein Höfli hat das «Adventsfenster» in den Jahren 1996 – 2003 mit grossem Erfolg organisiert. Nach einigen Jahren Pause findet dieser schöne Brauch dieses Jahr wieder statt. Das Adventsfenster ermöglicht in der dunklen Vorweihnachtszeit Begegnungen mit Menschen aus der Nachbarschaft.

## Wie funktioniert das Adventsfenster?

Einzelpersonen, Familien oder Hausgemeinschaften laden an ei-

nem selbst bestimmten Abend, an Wochenenden auch nachmittags, entweder in die eigene Stube oder zu einem Treffen vor dem Haus ein. Jedermann aus dem Quartier ist dann zu einem angeregten Gespräch und gegenseitigem Kennenlernen, bei einem warmen Getränk und vielleicht auch einem Weihnachtsguezzi, herzlich willkommen. Wer möchte, kann mit einem geschmückten Fenster oder einer geschmückten Tür einerseits auf seinen Abend hinweisen, andererseits zur Verschönerung des

Quartiers beitragen. Das Datum (sofern noch nicht vergeben) und das Zeitfenster kann man selber bestimmen. Die noch verfügbaren Daten sowie die Anmelde-möglichkeit sind zu finden unter: [www.qv-hoefli.ch](http://www.qv-hoefli.ch)

## Umfrage zur Lebensqualität und der Verkehrssituation

Der Quartierverein Höfli möchte gerne die Meinung der Quartierbewohnerinnen und -bewohner zur Wohn- und Lebensqualität und der Verkehrssituation im Höfli-Quar-

tier abholen. Alle Höflianer sind gebeten, auf [www.qv-hoefli.ch](http://www.qv-hoefli.ch) unter «Ihre Meinung zählt» bis am 14. November 2012 fünf Fragen durch Ankreuzen zu beantworten. Besten Dank im Voraus.

Der Vorstand des Quartiervereins Höfli, Ebikon



## Wohnungsbrand in Ebikon fordert ein Todesopfer

## «Ich habe nur ganz normal gehandelt»

In der Nacht vom 21. auf den 22. Oktober 2012 geriet in Ebikon eine Wohnung in einem Mehrfamilienhaus an der Zugerstrasse in Brand. Eine Person konnte nur noch tot geborgen werden. Neun Personen wurden evakuiert und kamen nicht zuletzt dank der Geistesgegenwart von David Habermacher unverletzt davon.

shab. Am Montag, 22. Oktober 2012, kurz nach 2 Uhr ging bei der Polizei die Meldung ein, dass an der Zugerstrasse in Ebikon eine Wohnung brenne. Gekommen war der Anruf von David Habermacher, der mit dem Motorrad auf dem Weg zur Arbeit nach Luzern in die Bäckerei seines Vaters war. Auf der Höhe der Zugerstrasse 26 nahm er starken Rauchgeruch wahr und fuhr wieder zurück. Gesehen habe man von der Strasse aus gar nichts, weil die Lärmschutzwände entlang der Hauptstrasse fast bis zum zweiten Stock reichen. Beim Durchgang sah der zweifache Familienvater aus Root aber rasch,

dass Rauch aus einem Fenster im Erdgeschoss quoll. Nirgends im Haus brannte Licht, und die Haustüre war geschlossen. Selbst Mitglied der Feuerwehr, wusste er genau, was zu tun war: Er rief mit seinem Handy sofort die Nummer 118 an und drückte alle klingeln. Die ersten Hausbewohner standen bald im Treppenhaus, nur in der untersten Wohnung regte sich nichts. «Die Wohnungstüre war schon warm», stellte David Habermacher fest, und er hätte sich nicht mehr getraut, sie zu öffnen.

Die Polizei war innert weniger Minuten vor Ort, und kurz darauf traf die Feuerwehr ein. Nebst Einsatzkräften der Polizei und des Rettungsdienstes waren rund 60 Eingeteilte der Feuerwehren Ebikon/Dierikon, Buchrain und der Stadt Luzern aufgeboden worden. Es gelang ihnen, das Feuer in weniger als einer Stunde zu löschen. Insgesamt konnten neun Personen unverletzt evakuiert werden. Ein Bewohner konnte nur noch tot



Für einen Bewohner dieses Mehrfamilienhauses an der Zugerstrasse in Ebikon kam jede Hilfe zu spät. Bild zvg

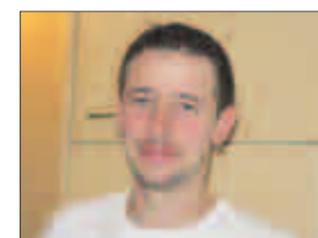
geborgen werden. Es handelt sich dabei um einen 70-jährigen Mann.

David Habermacher blieb nicht mehr lange am Ort des Geschehens; mit etwas Verspätung fuhr er wie gewöhnlich zur Arbeit. Er habe auch keine Betreuung gebraucht, sagt er und vermutet, dass ihm das Erlebte näher gegangen wäre, wenn er als Feuerwehrmann mit der Atemmaske in die Wohnung hätte eindringen müssen: «Das wäre wahrscheinlich schlimmer gewesen für mich, auch wenn wir das in der Feuerwehr immer wieder üben.» Er fühlt sich auch nicht als Held, sondern wehrt bescheiden ab: «Ich habe einfach ganz normal gehandelt, sonst nichts.» Ebenso normal führt er sein Leben weiter, selbst seine Aufgabe im Turnverein hat David Habermacher pflichtbewusst

wahrgenommen. Wenn diese Woche nicht alles perfekt laufe, hätten seine Kollegen sicher Rücksicht mit ihm, ist er überzeugt.

Sowohl die Ermittlungen zur Brandursache wie die Obduktion der Leiche sind noch im Gang. Der genaue Sachschaden konnte bis zum Redaktionsschluss noch nicht beziffert werden. Die Untersuchung führt die Staatsanwaltschaft Emmen.

Inzwischen liegt das Obduktions-Ergebnis des Opfers vor. Dieses hat ergeben, dass der Mann an einer Rauchgasvergiftung gestorben ist. Die Ermittlungen zur Brandursache sind noch im Gang und konzentrieren sich auf das Innere der Wohnung. Es gibt keine Hinweise auf Einwirkungen von aussen durch Dritte.



David Habermacher aus Root war als erster am Brandort und handelte sofort. Bilder shab/zvg



Anzeigen

**Aregger+ Schnarwiler AG**  
Eschenbach-Ebikon  
Telefon 420 03 30

- Sanitär und Heizung
- Solaranlagen
- Beratung und Planung
- Reparaturdienst
- Boilerentkalkungen
- Heizkesselsanierungen

**MediFeng** PRAXIS FÜR CHINESISCHE MEDIZIN

**中 Leiden sie am HWS-Syndrom?**

Leiden sie oft an Nacken- und Schulterschmerzen? Taube Finger? Schwindel und Kopfschmerzen? Muskelschmerzen und Gehbeschwerden? etc. Abgenützte Halswirbel wirken sich auf das Rückenmark und auf diverse Nerven aus.

Mit Tuina-Massage und Akupunktur können die Beschwerden des HWS-Syndroms gelindert und die Schmerzen und die Entzündungen zum Abklingen gebracht werden. Ganz ohne Chemie und Nebenwirkungen!

Unser TCM Spezialist, Herr Wang Haibo, verfügt über einen Universitätsabschluss. Er hat über 31 Jahre Berufserfahrung an einem Kantonsspital in Shaanxi, China.

Schulhausstrasse 15, Ebikon  
041 440 44 90  
info@medifeng.ch www.medifeng.ch

**AUF HOHER SEE**  
wann: 9. November 2012, um 20.15 Uhr  
wo: im Pfarreiheim Ebikon  
mit: Männerchor Ebikon (Leitung Alois Rettig) und Akkordeonorchester Ebikon (Leitung Hugo Felder)  
Billettvorverkauf: Dropa Drogerie Ladengasse Ebikon

**Zu vermieten**  
Rischring 3, 6030 Ebikon

Bürofläche 54 - 80/150 m<sup>2</sup> im 1. OG  
Gewerbehalle mit Nebenräumen, 230 m<sup>2</sup>  
Höhe 2.5 + 3.0 m mit Zwischenboden

Doppelwandiger Pavillion, 85 m<sup>2</sup>, viel Fensterfläche, Heizung und Stromversorgung, Höhe 2.90 m

9 Aussenabstellplätze

Die Komponenten können auch einzeln gemietet werden.  
Preis auf Anfrage

RE/MAX Luzern Exklusiv Tel: 041 429 60 00  
Zürichstrasse 52 Fax: 041 429 60 01  
6004 Luzern E-Mail: info-luzern@remax.ch

**Profitieren – renovieren statt herausreissen!**  
Herzlich willkommen zur Renovationsschau im Hotel Garni in Gisikon

Renovationsschau im Hotel Garni an der Reuss vis à vis Gasthof Tell in Gisikon vom

FR 26. Oktober 14.00 – 18.00 Uhr  
SA 27. Oktober 11.00 – 16.00 Uhr  
SO 28. Oktober 11.00 – 16.00 Uhr

Jetzt Ausstellung im Hotel Garni in Gisikon!

**PORTAS®**  
PORTAS-Fachbetrieb Schötz  
Luzernerstrasse 54  
6247 Schötz  
Tel. 041 984 00 90  
www.schoetz.portas.ch

Wir renovieren, modernisieren und bauen neu nach Mass. An der Renovationsschau in Gisikon zeigen wir Ihnen PORTAS-Renovierungsbeispiele. Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt. Jeder Besucher erhält ein kleines Geschenk. Wir freuen uns auf Ihren Besuch an der Ausstellung in Gisikon.

## Zeugenaufruf

## Bagger entwendet und WC angezündet

Am frühen Sonntagmorgen haben Unbekannte in Ebikon einen Bagger zum Gebrauch entwendet und ein TOITOI-WC angezündet. Die Luzerner Polizei sucht Zeugen.

Die Unbekannten haben an der Rischstrasse 13 im Umfeld der Skaterbahn einen Bagger entwendet und sind damit herumgefahren. Zudem geht die Polizei davon aus, dass sie ein TOITOI-WC neben dem Fabrikgebäude der Rischstrasse angezündet haben. Der Brand wurde der Luzerner Polizei am Sonntagmorgen, 21. Oktober 2012, um 2.30 Uhr gemeldet. Die Feuerwehr Ebikon-Dierikon konnte das Feuer umgehend löschen. Somit konnte verhindert werden, dass die angrenzende Fabrikhalle Feuer fing. Die Branddetektive der Luzerner Polizei gehen von Brandstiftung aus und suchen Zeugen, welche zum Vorfall Angaben machen können. Hinweise bitte direkt an Tel. 041 248 81 17.



Die Feuerwehr Ebikon-Dierikon verhinderte, dass der Vandalenakt noch schlimmere Folgen hatte.

Bild zvg

## Gemeindemitteilungen Ebikon

Neuer Leiter für die jufa  
Fachstelle Jugend und Familie

Thierry Bieri heisst der neue Leiter der jufa. Der 37-Jährige ist Sozialpädagoge und Leiter einer Jugendwohngruppe im Wäsmeli, sozialpädagogisches Wohnen für Kinder und Jugendliche in Luzern. Thierry Bieri ist Vater zweier Kinder und lebt mit seiner Partnerin in Weg-

gis. Der neue Leiter der jufa wird sein Amt anfangs 2013 antreten. Da der abtretende Stelleninhaber, Beat Furrer, Ebikon per Ende Oktober verlässt, werden die verschiedenen Leitungsfunktionen während der Vakanz von Mitarbeitenden des jufa-Teams übernommen.

Anzeige



Aus- und Weiterbildungen Innerschweiz  
für Spielgruppenleiterinnen AWIS

AWIS seit über 30 Jahren

Ausbildung zur SPIELGRUPPENLEITERIN  
Jahreskurs „Frühkindliche Förderung“ / Start 19. Januar 2013

Gratis Informationsabend: Do. 08. Nov. 2012 19.30h  
Mehrzweckraum „Fläckehof“, Rothenburg (Wegbeschreibung s. Homepage)

INFOS A. Rössli Huber [awis@spielgruppe-innerschweiz.ch](mailto:awis@spielgruppe-innerschweiz.ch) ☎ 077 420 82 60  
[www.spielgruppe-innerschweiz.ch](http://www.spielgruppe-innerschweiz.ch)

## Akkordeonorchester und Männerchor Ebikon

## Gemeinsame Proben



Red. Damit am 9. November 2012 alles reibungslos klappt, probten der Männerchor Ebikon und das Akkordeonorchester mehrmals intensiv.

Das Konzert unter dem Motto «Auf hoher See» findet im Pfarreiheim Ebikon statt und beginnt um 20.15 Uhr.

Der Vorverkauf in der Dropa Drogerie Ladengasse, Ebikon, ist bereits angelaufen.

## Tag der offenen Tür im Alters- und Pflegeheim Hächweid

## «Wir wurden völlig überrannt»

Den Tag der offenen Tür im Alters- und Pflegeheim Hächweid nutzten rund 800 bis 1000 Personen, um sich ein Bild über die Neuheiten zu machen. Es waren etwa doppelt so viele, wie die Leiterin Marianne Wimmer erwartet hatte.



Auch die Spitex war präsent und machte auf ihre Dienstleistungen aufmerksam.

Bild shab

shab. Im Haus Hächweid der Alters- und Pflegeheime Ebikon war am vergangenen Samstag viel los, was bereits an den Autos rund ums Haus erkennbar war. Am Tag der offenen Tür präsentierten sich sowohl die 17 Lernenden der Institution wie auch die verschiedenen Abteilungen und die Spitex. Und natürlich waren die neuen Räume im vierten Obergeschoss zu besichtigen, denen das Hauptinteresse galt, wie Marianne Wimmer, Leiterin Heime Ebikon, erklärt. Vom Ansturm war sie am Ende des Tages überwältigt. Statt der 400 oder 500 Besuchenden, mit denen sie gerechnet hatte, waren schätzungsweise 800 bis 1000 gekommen: «Wir wurden völlig überrannt.» Sie freute sich sehr über den grossen Ansturm und auch über die durchwegs positiven Reaktionen auf die Neuerungen im Haus Hächweid. Ebenfalls freute sie sich über das Engagement der Mitarbeitenden, die viel Kreativität entwickelt und Einsatz gezeigt hatten, um ihre Berufe und ihre Dienstleistungen zu vermitteln. Die Vorbereitungsarbeiten und die Zusammenarbeit über die Abteilungen hinweg hätten auch das Team zusammengeschweisst, ist sie überzeugt.

Weiter gab es neue Räume für die Abteilungsinfrastruktur sowie verschiedene Einrichtungen, die den Bedürfnissen von Demenzpatienten Rechnung tragen. Zuständig für die Planung, Bauleitung und Kostenkontrolle war das Architekturbüro a2plus. Architekt René Friedrich lobt vor allem die hervorragende Zusammenarbeit mit der Heimleitung sowie der Gemeinde und das grosse Verständnis der Bewohnenden. «Wir haben gestaunt, wie guldig die Leute waren, auch wenn es einmal laut war», betont er und führt dies auf die transparente Kommunikation durch Marianne Wimmer zurück. Die Neuerungen sind so konzipiert, dass dort jederzeit wieder eine Pflegeabteilung eingerichtet werden kann, wenn sich eine neue Ausgangslage ergeben sollte.

## Raum zum Wohlfühlen und Entspannen

## Neue Abteilung für Demenzkranke

Im vierten Obergeschoss entstand in den vergangenen drei Monaten eine neue Abteilung für demenzkranke Menschen. Dafür wurden die frühere Hauswartwohnung sowie diverse Sitzungs- und Personalräume zu einem Aufenthalts- und Essbereich umgestaltet.

## Nächste Herausforderung: Umzug

Nachdem nun der vierte Stock fertiggestellt ist, steht am 30. Oktober der Umzug bevor. Die Bewohnerinnen und Bewohner des Dachgeschosses kommen auf die zweite Etage und die Demenzpatienten beziehen ihre neuen Räume. «Das wird logistisch ein grosser Akt», ist sich die Heimleiterin bewusst. «Über



Aus der ehemaligen Hauswartwohnung ist durch die Neukonzeption des vierten Obergeschosses der Aufenthalts- und Essraum der neuen Demenzabteilung geworden.

Bild zvg

20 Bewohnende müssen alle am gleichen Tag zügeln, und daneben muss die ganze Betreuung gewährleistet sein.» Damit diese Übung reibungslos klappt, hat sie alles bis ins Detail vorbereitet und kann auf die Hilfe von Zivilschutzern zählen. Diese helfen sowohl beim Umzug wie bei der Betreuung. Ausserdem hat sie für diesen Tag ein besonderes Programm zusammengestellt mit Lotto, Aktivierung und einem Kaffee- und Kuchen-Genuss ausser Haus. Bei der Rückkehr sorgt ein Zauberkünstler für zusätzliche Unterhaltung. Um 18 Uhr werden die «Neuen» auf ihre Abteilung begleitet, wo sie von ihren Mitbewohnenden begrüsst und willkommen geheissen werden, damit sie sich in ihrer neuen Umgebung möglichst rasch zu Hause fühlen.

Ausserdem berichtet Marianne Wimmer, dass sich viele am Umbau beteiligten Firmen und weitere Zusammenarbeitspartner mit grosszügigen Spenden für die Raumgestaltung und Animation der an Demenz erkrankten Bewohnenden engagiert haben. «Dies ermöglicht es uns, im nächsten Frühjahr ergänzend ein Gartenprojekt realisieren mit Aktivpavillon, Gartenschaukel etc.», freut sie sich.



Der Jodlerklub Rotsee Ebikon brachte den Bewohnern und den Besuchern ein Ständchen.

Bild shab



Lisa Wermelinger erklärt dem interessierten Publikum, wozu der neue Snoezelen-Raum dient.

Bild shab

3			9			6	7	5
		2			6			1
	5							4
4							5	
				1				
	8							2
8							4	
7			4			9		
1	3	4			2			6



Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder horizontalen und vertikalen Reihe und in jedem der 9 Quadrate die Ziffern 1 bis 9 stehen.

Jede Ziffer darf in jeder horizontalen oder vertikalen Reihe sowie in jedem Quadrat nur einmal eingefügt werden.

Die Lösung der Zahlenkombination aus dieser Ausgabe finden Sie im nächsten «Rontaler».

Auflösung Sudoku vom 18. Oktober 2012

4	3	6	2	5	8	1	7	9
1	5	2	7	9	6	4	8	3
7	8	9	1	4	3	6	5	2
6	9	4	8	1	5	2	3	7
8	2	1	3	7	9	5	6	4
5	7	3	4	6	2	9	1	8
9	6	8	5	2	7	3	4	1
2	4	7	6	3	1	8	9	5
3	1	5	9	8	4	7	2	6

PUBLIREPORTAGE

## Brillen aus Naturmaterialien Die Natur vor Augen haben

Hautverträgliche Naturbrillen sind eine beliebte Alternative zu Kunststoff- und Metallbrillen. Sie sind die beste Lösung für Menschen die unter einer Kontaktallergie leiden. Vor allem Naturmaterialien wie Holz und Horn eignen sich sehr gut dafür, denn reizfreie, natürliche Materialien garantieren Hautneutralität.

Hornbrillen liegen angenehm auf der Haut, sie sind leicht und geschmeidig zu Tragen. Jede Brille ist ein langlebiges und handgefertigtes Unikat. Welches seit dem 16. Jahrhundert als Fassungsmaterial verwendet wird. Büffelhorn ist allergiefrei, dank seiner Natürlichkeit.

Holz ist ein wunderbares Material, denn man findet es in einer breiten Palette an Farbtönen und Maserungen, Holzarten wie Akazie, Ahorn oder Nussbaum sind warme, sinnliche und leichte Brillenwerkstoffe. Daraus erwachsen einzigartige und ausgefeilte Designs. Bereits viele Menschen, die unter Neurodermitis leiden, schwören auf unsere eigen kreierten Hornfassungen aus natürlichen Materialien.

Augen und Aussehen verdienen das Beste, denn es geht um die Gesundheit des wichtigsten Sinnesorgans und um das persönliche Image. Aus Leidenschaft zu unserem Beruf garantieren wir einwandfreie Qualität in jeder Hinsicht. Ihre Augen und Ihre Persönlichkeit sind absolut einzigartig. Genau so individuell wie Ihre Augen sind, so individuelle beraten und betreuen wir Sie, das ist unser Fachgebiet und Passion.



Besuchen Sie uns am 4. Ladegasstag am Samstag, 3. November 2012 und überzeugen Sie sich und überraschen Sie andere mit der einzigartigen Wirkung einer Horn- oder Holzbrillen vom Brillen Paradies Renggli.

## Wachstum und verbesserte Profitabilität

# Schindler entwickelt sich positiv

In der Berichtsperiode vom 1. Januar bis 30. September 2012 hat Schindler in einem anhaltend anspruchsvollen konjunkturellen Umfeld den Auftragseingang um 8,2% und die Betriebsleistung um 6,5% steigern können. In Lokalgewährungen betrug das Wachstum des Auftragseingangs 7,8% und jenes der Betriebsleistung 6,1%.

Das Aufzugs- und Fahrtreppengeschäft hat ein Betriebsergebnis

(EBIT) von CHF 752 Mio. erzielt, was einer Verbesserung von CHF 59 Mio. oder 8,5% entspricht. Die EBIT-Marge betrug 12,4% und erreichte im dritten Quartal 12,8%. Dieser Leistungsausweis basiert auf der erfolgreichen Umsetzung des im vierten Quartal 2011 eingeleiteten Massnahmenpaketes LEAP (Leading in Execution and Accelerating Performance), welches einerseits auf den Ausbau in den strategischen Wachstums-

märkten Asiens und Südamerikas und andererseits auf die Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit und Produktivität fokussiert. Teile der erzielten operativen Verbesserungen und Einsparungen sind jedoch durch den erheblichen Preis- und Kostendruck neutralisiert worden.

Der Konzerngewinn beträgt CHF 522 Mio. und liegt damit auf dem Niveau der Vorjahresperiode

(CHF 521 Mio.). Bereinigt um den im Vorjahr erzielten einmaligen Buchgewinn von CHF 35 Mio. übertraf der Konzerngewinn das Vorjahresergebnis um 7,4%.

Unter Ausklammerung nicht vorhersehbarer Ereignisse erwartet Schindler für 2012 einen Konzerngewinn von rund CHF 700 Mio.

## Gemeindebibliothek Ebikon

# Interessante Einblicke und Unterhaltung

Am Samstag, 3. November 2012 ist in der Bibliothek Ebikon Tag der offenen Tür.

Die Gemeinde- und Schulbibliothek Ebikon öffnet am Samstag, 3. November, ihre Türen durchgehend von 10 bis 16.30 Uhr und lädt zu einem unterhaltsamen Bibliotheksbesuch ein. Mit Kaffee und Kuchen wird für das leibliche Wohl gesorgt. Während der ganzen Zeit können die Besucherinnen und Besucher alle Medien gratis ausleihen. Nebst dem Stöbern im vielseitigen Sortiment können sich Lesefreunde von der Keramikbuchausstellung von Helene Weber inspirieren lassen. Zusätzlich werden am Morgen Jod-

lerfrauen der Musikschule Ebikon unter der Leitung von Iren Kiser für musikalische Unterhaltung sorgen. Beim Wettbewerb ist mit etwas Glück ein 50-Franken-Gutschein der Migros zu gewinnen. Auch für die kleinen Besucher hat das Bibliotheks-Team eine Attraktion bereit: Am Nachmittag findet in der Aula Wydenhof das vom Spielhimmel organisierte Kasperli Theater statt.

Die Bibliothek befindet sich im Schulhaus Wydenhof vis-à-vis der Ladengasse in der Schulhausstrasse 22. Das Bibliotheksteam freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.



Die Bibliothek Ebikon hat für Gross und Klein eine Menge zu bieten. Bild zvg

gemeinde ebikon

### Zivilstandsnachrichten

**Geburten**  
11.10.2012: Manser Gian, Sohn von Manser-Heer Daniel und Corinne, Waldihofstrasse 22A

**Ehen:**  
12.10.2012: Huber Nora und Aletz René, beide wohnhaft in Ebikon

**Todesfälle:**  
12.10.2012: Haas Walter, geb. 18.10.1929, wohnhaft gewesen Schulhausstrasse 9  
15.10.2012: Hefti Hans, geb. 12.05.1947, wohnhaft gewesen Luzernerstrasse 79

Anzeige

**ARNOLD & SOHN**  
Bestattungsdienst AG  
Waldstätterstrasse 25, 6003 Luzern

☎ 041 210 42 46

Familienunternehmen seit 45 Jahren in Luzern und Umgebung - Mitglied Schweiz. Verband der Bestattungsdienste SVB

- Bestattungsdienst Tag und Nacht
- Särge aus Schweizer Produktion
- Traueranzeigen gestalten und drucken
- persönliche unverbindliche Beratung und Bestattungsversorge

www.arnold-und-sohn.ch  
Bestatter mit eidg. Fachausweis

## Ausstellung

### Ebikoner Künstler auswärts

Walter Kaufmann aus Ebikon stellt seine Bilder vom 3. bis 13. November 2012 in der Galerie artevista in Zürich-Oerlikon aus.

Öffnungszeiten: Montag geschlossen, Dienstag – Freitag 9 – 18.30 Uhr, Samstag 8.30 – 17 Uhr.

## Schiessen: Kantonale Meisterschaft

## Gute Leistungen der Rontaler Schützen

Bei prächtigem Herbstwetter wurden in Dagmersellen (300 m) und Malters (50 m) die Luzerner Meisterschützen 2012 erkoren. In beiden Ständen herrschte Spannung bis zum letzten Schuss. Etliche Rontaler Schützen haben gute Plätze erzielt, einige standen sogar auf dem Podest.



Titelverteidiger Josef Müller (1. v. l.) aus Ebikon verpasste den Sieg bei den Veteranen-Sport um einen einzigen Punkt. Bild zvg



Jugendliche/Junioren: Antonia Fischer aus Root wurde Dritte. Bild zvg

Gewehr 300 m  
 Jugendliche/Junioren: 3. Antonia Fischer, Root, 92 (3x10). 15 klassiert.  
 Veteranen-Sport: 2. Josef Müller, Ebikon, 192. 4. Josef Gabriel, Adligenswil, 6. Hans-Peter Graf, Ebikon, 191. – 15 klassiert.  
 Aktive-Sport: 6. René Gabriel, Adligenswil, 194. – 30 klassiert.  
 Aktive-Ordonnanz: 9. Christoph Arnold, Perlen, 184. 11. Patrick Baumann, Perlen, 182. 12. Reto Barmet, Ebikon, 181. – 45 klassiert.

Anzeige

Im Durchschnitt ist jeder pro Jahr 8 Tage krank.

Nicht verpassen: bis 30.11.2012 zur CSS wechseln.

Wir interessieren uns nicht für den Durchschnitt, wir interessieren uns für Sie. Deshalb sind wir mit kostenloser medizinischer Beratung rund um die Uhr für Sie da. **Ganz persönlich.**

Agentur Luzern, Seidenhofstrasse 6, 6002 Luzern, 058 277 30 65, info.luzern@css.ch, www.css.ch

CSS

Versicherung

## VBC Ebikon, Herren

## Saisonstart mit einigen Änderungen

pd. Nachdem die 1. Herrenmannschaft des VBC Ebikon in der letzten Saison den Ligaerhalt in der 1. Liga knapp verpasst hatte, mussten auf die neue Saison hin einige Abgänge kompensiert werden. Mit der Rückkehr von vier ehemaligen Teammitgliedern und dem Zuzug von drei neuen Spielern ist das Herren 1 in die neue Saison (2. Liga) gestartet. Neu wird die Mannschaft von Dominik Rey, einem langjährigen Spieler, trainiert. Zusätzlich konnte für die Saisonvorbereitung Reto Furger als Konditionstrainer gewonnen werden. Zusammen wurde seit Anfang Mai in der Halle und im Sand intensiv trainiert, die Mannschaft ist bereit für eine erfolgreiche Saison.

Das erste Meisterschaftsspiel gegen Malters konnte dann aber auch mit gutem Einsatz leider nicht gewonnen werden. Auch beim zweiten Spiel ging das Team als Verlierer vom Feld. Trotz diesen beiden Niederlagen schaut

die Mannschaft den kommenden Spielen optimistisch entgegen. Ganz besonders freuen sich die Herren auf den kommenden Samstag. Da treffen sie um 16 Uhr in der Feldmatthalle auf den Rekord-Regionalmeister und Meisterschaftsfavoriten VBC Luzern. Bei diesem mit Vorfreude erwarteten Derby hofft das Herrenteam auf ein spannendes Spiel und vielleicht die ersten Meisterschaftspunkte.

Nebst diesem vielversprechenden Herrenspiel haben auch die beiden Damenteam des VBC Ebikon einen Einsatz in der Feldmatthalle. Um 14 Uhr spielt das Damen 2 gegen den VBC Luzern und um 18 Uhr tritt das Damen 1 gegen Volley Fricktal an.

Gleichzeitig zu diesen Meisterschaftsspielen findet die Vernissage des VBC Ebikon statt. An diesem wichtigen Anlass nutzt der Verein die Gelegenheit, ab 16 Uhr die neuen Teamfotos zu präsentieren und sich mit einem Apéro bei

den Haupt- und Matchballsponsoren für die Unterstützung zu bedanken. Auch alle weiteren treuen Volleyballfans sind herzlich zu diesem Anlass eingeladen.

Der ganze VBC Ebikon freut sich auf einen erfolgreichen Meisterschaftstag und darauf, mit vielen Volleyballfreunden auf die kommende Saison anzustossen.



Das Team des Herren 1 Saison 12/13: Bisher: André Renggli (7), Flavio Wirth (10), Dominik Rey (11), Raphael Rey (1); Rückkehrer: Marco Scherer (2), Reto Furger (4), Patrick Amstutz (12), Mauro Sommer (fehlt); Neu: Patrick Scherer (5), Tino Burri (9), Marcello Gariglio (3).

## SK Root – FC Perlen-Buchrain 0:2 (0:0)

## Verdienter Derbysieg für die Perler

ds. Zugegeben: Der Unterallmend-Rasen war in einem jämmerlichen Zustand, ein gutes Spiel praktisch unmöglich. Dennoch muss es zu denken geben, was die beiden Mannschaften den zahlreichen Zuschauern auftrichteten. Vor allem vom Heimteam hätte man nach drei Spielen ohne Niederlage etwas mehr erwartet. Dennoch hatte man die erste Torchance, als Fuchs in der 12. Minute vors Tor flankte und Stocker um Haarsbreite zu spät kam. In der 23. Minute dann ein Schreckmoment aus Rooter Sicht: Verteidiger Hasler bringt seinen Goalie Haas mit einem ultrakurzen Rückpass ins Schwitzen, doch dieser kann gerade noch klären. Nur drei Minuten später hat Wiederkehr im Zentrum alle Freiheiten, sein Schuss aus 18 Metern verfehlt das Ziel jedoch knapp. Kurz vor der Pause

muss Haas wieder in extremis klären, diesmal haut er den Ball aber direkt in die Füsse von Budmiger, dessen Direktversuch aus 30 Metern aber das Ziel um zwei Meter verfehlt.

Wer gedacht hatte, dass in der zweiten Halbzeit alles besser werden würde, wurde buchstäblich eines Schlechteren belehrt. Kick-and-Rush, gepaart mit Rundschlägen und vielen kleinen Gehässigkeiten prägten weiterhin das Bild der Partie. Nach einer Stunde wurde Lüthold am Strafraum gefoult, doch der Penaltypfiff blieb zum Ärger der Rooter aus. Mit dieser Aktion stellte die Rooter Offensivabteilung ihren Dienst ein. In der 63. Minute stand wiederum Root-Goalie Haas im Mittelpunkt, als er ausserhalb des Strafraums per Kopf abwehren musste. Das tat

er genau in die Füsse von Shabani, dessen Lob aber das Ziel erneut verfehlt. Eine Minute später zog Reinert aufs gegnerische Tor, sein Schuss wurde von Haas miraculös pariert. Eine weitere Minute später konnte dann auch Haas nichts mehr ausrichten. Nach einer Ecke von Shabani drückte der aufgerückte Steiner den Ball aus kurzer Distanz zum längst fälligen 0:1 über die Linie. Mit der Führung im Rücken hatte Perlen nun leichtes Spiel. In der 74. Minute liessen sich die Verteidiger Bächler und Stocker von Reinert vernaschen, der cool zum 0:2 einschob. Bleibt zu hoffen, dass Root diesen Tiefschlag möglichst schnell verkraftet und am nächsten Samstag (18 Uhr) beim überraschenden Aufsteiger Willisau sein Punktekonto ausbauen kann.

SK Root: Haas; Lienhard, Hasler (65. Becic), Bächler, Stocker; Henseler, Milojevic (65. Steiner), Monguzzi (82. Stalder), Lüthold, Bühler; Fuchs. - Perlen-Buchrain: S. Müller; Binggeli, Wagner, Weber, R. Müller; Reinert (90. Vrhovac), Shabani, Steiner, Prette, Wiederkehr (82. Thaqi); Budmiger (69. Erincik). Tore: 65. Steiner 0:1, 74. Reinert 0:2.

Matchballspender: Maler Christen GmbH, Brigitte und Pius Christen, Root; swisspro AG, Roger Bühler, Root; AFM Sicherheitsdienst GmbH, Baar; Raiffeisenbank Luzern, Geschäftsstelle Root, Kurt Felder; Restaurant Fabio, Urs Frey, D4, Root-Längenbold; Jürg Guhl, Präsident FC Dietwil; Sonja und Otti Müller, Root; Elsbeth und Walti Bühler, Root.

SC Menzingen – FC Ebikon 0:3 (0:1)

# Ebikon stürzt den Tabellenführer

Die Ebikoner setzen sich durch den verdienten 3:0-Auswärtssieg beim bisherigen Leader Menzingen auf dem 4. Tabellenplatz fest und werden auch nach dem nächsten und gleichzeitig letzten Vorrundenspiel mindestens an dieser Stelle überwintern.

Bei bestem Fussballwetter traten die in Rot-Weiss spielenden Gäste aus Ebikon zum 3.-Liga-Spitzenspiel gegen den SC Menzingen an. Die Sorrentino-Truppe spielte unmittelbar nach dem Anpfiff konzentriert auf und agierte aus einer soliden Defensive zielstrebig nach vorne. Bereits nach 3 Minuten hatte Thürig mit einer Doppelchance die Führung auf dem Fuss. Die Partie sollte während der gesamten Spieldauer von

hart geführten Zweikämpfen des Heimteams sowie zweifelhaften Schiedsrichterentscheidungen auf beide Seiten begleitet werden. Die Ebikoner mussten viel einstecken, standen aber immer wieder auf und erarbeiten sich über ihre schnellen Flügelspieler viele gute Torchancen. Eine davon verwertete Mahler nach schöner Vorarbeit von Thürig in der 32. Minute zur verdienten 1:0-Führung.

Nach dem Seitenwechsel spielten die Ebikoner weiter munter nach vorne. Die Defensive mutierte zum Bollwerk und liess gegen die Menzinger-Offensive kaum eine zählbare Torchance zu. Wenn dann mal ein Ball den Weg durch die Abwehrkette fand, war bei Strohhammer Endstati-

on. Ebikon wusste auch im zweiten Durchgang mit den strittigen Schiedsrichterentscheidungen besser umzugehen und liess sich dadurch nicht aus dem Konzept bringen. In der 84. Spielminute stellte dann Meyer die Weichen endgültig zum Ebikoner Sieg. Von einem Energieanfall gepackt überlief er seinen Gegenspieler und überliess die Kugel dem mitgelauenen Thürig. Dieser behielt die Nerven und verwandelte souverän zur 2:0-Führung. Keine 6 Minuten später setzte Brunner sogar noch einen drauf und markierte den vielumjubelten 3:0-Endstand.

Ebikon siegte verdient mit 3:0 Toren. Dank einer disziplinierten Mannschaftsleistung und taktisch hervorragend umgesetzten Vorga-

ben dominierten die in Rot-Weiss spielenden Gäste während der gesamten Spieldauer. Mit diesem positiven Elan steigen die Ebikoner ins letzte Vorrundenspiel am kommenden Samstag um 18.00 Uhr zu Hause gegen den SC Steinhausen.

Ebikon spielte mit: Strohhammer; N. Hafen, S. Hafen, Imhof, S. Egli; Brunner, Thürig, Meyer, Emmenegger (46. Berisha), Sulejmani (90. Mani); Mahler (83. N. Egli). Bemerkungen: Ebikon ohne Pfyffer, Jaskic (beide verletzt), Colelli, Bründler, L. Imhof, Cerza (alle abwesend).

FC Perlen-Buchrain

# Vorrunden-Abschluss gegen Tabellenführer

Am Samstagabend, 27. Oktober 2012, um 17 Uhr tritt der FC Perlen-Buchrain zum letzten Spiel der Vorrunde an.

Auf dem heimischen Hinterleisibach-Rasen wird man den Tabellenführer FC Altdorf empfangen. Die Urner zeigen in den letzten Partien klar eine Aufwärtstendenz

und werden ein schwerer Brocken für die Rontaler sein. Die Perler ihrerseits haben dank dem Derby-Sieg gegen den SK Root wieder Selbstvertrauen gedankt und werden weiteren Punktezuwachs anstreben. Auf jeden Fall ist ein Matchbesuch sicher lohnenswert!



**SK Root**

**Spielanzeigen**

Montag, 22. Oktober, 20 Uhr SK Root Senioren – ESC Erstfeld	Mittwoch, 24. Oktober, 18 Uhr FC Sursee a – SK Root Jun.
Samstag, 27. Oktober, 14.30 Uhr SK Root Jun. Eb – FC Hochdorf c	Mittwoch, 24. Oktober, 19 Uhr SC Obergeissenstein d – SK Root Jun. Eb
Samstag, 27. Oktober, 15 Uhr SK Root Jun. Dc – FC Perlen-Buchrain c	Samstag, 27. Oktober, 10 Uhr FC Emmenbrücke a – SK Root Jun. Da
Samstag, 27. Oktober, 16 Uhr SK Root Jun. Ea – FC Hochdorf a	Samstag, 27. Oktober, 12 Uhr FC Baar c – SK Root Jun. Ec
Samstag, 27. Oktober, 18 Uhr SK Root Jun. B – ESC Erstfeld	Samstag, 27. Oktober, 15 Uhr SC Emmen Db – SK Root Jun. Db
Dienstag, 23. Oktober, 18.30 Uhr Luzerner SC a – SK Root Jun. Db	Samstag, 27. Oktober, 16 Uhr FC Ibach b – SK Root II
	Samstag, 27. Oktober, 18 Uhr <b>FC Willisau – SK Root I</b>

**FC Ebikon**

**Spielanzeigen**

**3. Liga Meisterschaft 1. Mannschaft:**  
FC Ebikon – SC Steinhausen  
Samstag, 27. Oktober, 18 Uhr,  
Sportplatz Risch

**Weitere Spiele Sportplatz Risch**  
Team Rontal C – FC Baar a  
Donnerstag, 25. Oktober, 19 Uhr  
Senioren Meister – SC Emmen  
Freitag, 26. Oktober, 20 Uhr  
Jun Ee – FC Littau e  
Samstag, 27. Oktober, 11.30 Uhr  
Jun Dc – SC Obergeissenstein b  
Samstag, 27. Oktober, 11.30 Uhr

Jun Ec – FC Südsterne a  
Samstag, 27. Oktober, 13 Uhr  
Jun Ca – FC Triengen a  
Samstag, 27. Oktober, 15 Uhr  
Team Rontal A – Wiggertaler Selection  
Samstag, 27. Oktober, 19.15 Uhr  
in Buchrain, Sportplatz Hinterleisibach

**5. Liga – FC Littau a**  
Samstag, 27. Oktober, 20 Uhr  
**4. Liga – FC Küsnacht a/R**  
Sonntag, 28. Oktober, 16 Uhr

**Voranzeige:**  
Senioren-Cup 1/8-Final  
FC Ebikon – SC Buochs  
Freitag, 2. November, 20 Uhr

Tennisclub Rontal Dierikon

# Toller Erfolg beim Junioren-Interclub 2012

Die U15-Juniorinnen Layla Husselman (R5), Auw, und Daria Knapp (R4), Ebikon, haben alle Interclubspiele im Juni gegen Stansstad, Ruswil und Luzern Allmend 2 gewonnen und wurden Gruppensieger. Nach der Sommerpause ging es in die Finalrunde, wo die Gruppensieger der Schweiz aufeinander trafen. Auch gegen die nächsten drei Finalrunden-Teilnehmer Luzern Allmend 1, Macumba und Brugg konnten die beiden weitere Siege verbuchen. Dies bedeutete den Ein-

zug in das Viertelfinal. In Giubiasco TI war dann leider nach spannenden Spielen Endstation. Nach zwei Dreisatzmatches (Layla Husselman/Valeria Lombardi 7:5 3:6 4:6 und Daria Knapp/Vera Lombardi 3:6 6:0 3:6) mussten sie die Tessinerinnen ins Halbfinal ziehen lassen. Herzliche Gratulation den zwei ehrgeizigen Sportlerinnen zu diesem Erfolg. Es ist mehr als 20 Jahre her, seit eine Junioren-Interclub-Mannschaft des TC Rontal, Dierikon, in der Finalrunde stand.



Die erfolgreichen U15-Juniorinnen Daria Knapp (links) und Layla Husselman (rechts). Bild zvg

Anzeigen

## Teamgeist

Die CONCORDIA zählt zu den grössten Kranken- und Unfallversicherern der Schweiz und hat sich als vertrauenswürdiger, sicherer und innovativer Anbieter etabliert. Als Kompetenzleader im Bereich Dienstleistungsqualität legen wir grossen Wert auf bestqualifizierte und topmotivierte Mitarbeitende. Für unsere **Geschäftsstelle Root** suchen wir deshalb Sie als

### Geschäftsstellenleiter/-in (Teilzeit)

**Ihre Aufgaben.**

- Akquisition und Ausbau des Versichertenbestandes
- Persönliche Beratung und Betreuung unserer Kunden
- Offerterstellung und Bearbeitung von Kundenanliegen
- Anbahnung und Betreuung von Kollektiv-Verträgen

**Ihr Profil.**

- Wohnsitz in **Root oder Gisikon**
- Kaufmännische Berufserfahrung in einem verkaufsorientierten Umfeld
- Kunden- und dienstleistungsorientierte Persönlichkeit mit Flair für Verkauf und Beratung
- Gepflegtes, sicheres Auftreten und gewinnende Umgangsformen
- Geeignete Büro-Räumlichkeiten bei Ihnen zu Hause

**Unser Angebot.**

- Anspruchsvolle und abwechslungsreiche Aufgabe in einem interessanten Umfeld
- Flexible Gestaltung Ihrer Arbeitszeit
- Umfassende Einarbeitung mit gezielter Produkteschulung

**Auf Sie haben wir gewartet.**  
Werden Sie Teil unserer Teams und senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an: CONCORDIA, Personaldienst, Barbara Schweizer, Bundesplatz 15, 6002 Luzern. Für erste Fragen wenden Sie sich an Herrn Hans-Ruedi Stalder, Agenturleiter Emmen, Tel.-Nr. 041 268 80 71 oder Mobile 079 353 02 63.

Wir möchten Sie kennenlernen!  
.....

**CONCORDIA**  
Dir vertraue ich

**Bügel felgen:**  
Gäbe es das, hätten wir es.

**MPARC**  
EBIKON  
www.mparc-ebikon.ch **Alles da. Alles nah.**

**Echte Schweizer Teigwaren**

**Bschüssig**

Bschüssig Teigwaren sind seit über 135 Jahren ein Begriff für feine Teigwaren mit den besten Schweizer Eiern von Hühnern aus Freilandhaltung.

100%   
Eiweiss aus Freilandhaltung

**Jetzt erhältlich bei der Metzgerei Isenegger**

PASTA **Bschüssig** AG  
www.pasta-premium.com

**BUCHRAIN**

- 25. Team Junger Eltern** Krabbelgruppe Zwärglitreff 15 – 17 Uhr im Gruppenzimmer Pfarreiheim. Auskunft Wilma Blum Tel. 041 920 35 09
- 26. Team Junger Eltern** Kinderhort Zwärgehüsi für Kinder zwischen 2 – 5 Jahre am Freitagmittag von 14.30 bis 16.30 Uhr. Anmeldung unter Tel. 079 590 44 92 bis Donnerstagabend per SMS oder Freitag, 9 – 10 Uhr direkt per Telefon
- 27. – 28. Bueri Chilbi**  
**1. Nov. 2012 – 31. März 2013**  
Wintersperre für Spielgeräte auf dem Schulweg
- 02. Mütter-/Väterberatung.** Im Alterszentrum Tschann, Unterdorfweg 3, Buchrain. 10.40 – 11.40 Uhr und 13.20 – 16.40 Uhr. Anmeldung bei Frau R. Neyer, dipl. Pflegefachfrau für Kind, Mütterberaterin HFD, unter Tel. 041 208 73 39 (neu!) oder [rita.neyer@stadtluern.ch](mailto:rita.neyer@stadtluern.ch) (neu!). Tel. Anmeldung Montag und Mittwoch 8 – 11.30 Uhr, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8 – 9.30 Uhr

**Bibliothek Buchrain**  
Im Monat November können alle DVD's zum halben Preis ausgeliehen werden.

**Bueri aktiv 60 plus Nordic Walking,** Montags, 8.45 – 10.15 Uhr, kath. Kirche Buchrain  
**Pétanque,** Mittwochs, 14 Uhr, Kiesplatz Unterdorfweg  
**Wandern im Rontal,** Freitags, 13.30 Uhr, ca. 2 Std. Tschannhof, Ziel spontan, ohne Anmeldung.

**Gemischter Chor Buchrain**  
Proben jeden Mittwoch, 20.15 – 21.45 Uhr, Aula Schulhaus Buchrain

**Turnverein Buchrain Turnen für Jedermann**  
auch für Nichtmitglieder. Fit durch den Sommer. Jeden Montag, 19 – 20 Uhr (ausser während den Schulferien) Turnhalle Hinterleisibach

**Regionalzeitung Rontaler AG, Impressum**  
**Streuung**  
Offizielles wöchentliches Mitteilungsorgan der Gemeinden Buchrain, Dierikon, Ebikon, Gisikon, Honau, Inwil und Perlen. Erscheint ausserdem in Adligenswil, Root, Dietwil, Udligenswil und den Stadtquartieren Maihof und Wesemlin  
**Erscheinungstag**  
Donnerstagmorgen, 46 Ausgaben

**Pfarrei St. Agatha**

**Gottesdienst**  
Samstag, 27. Oktober, 18.15 Uhr Kirche Perlen, Gottesdienst (E)  
Sonntag, 28. Oktober, 10 Uhr Kirche Buchrain, Gottesdienst (E)  
Chilbi-Gottesdienst mit dem Jodelclub Habsburg  
Donnerstag, 1. November, 10 Uhr Pfarrkirche Root  
Donnerstag, 1. November, 14 Uhr Pfarrkirche Root, Totengedenkfeier

**Ref. Kirche Buchrain-Root**

**Gottesdienst**  
Sonntag, 28. Oktober, 10 Uhr, Erntedank-Gottesdienst mit Taufe und Kinderkirche im ref. Begegnungszentrum Buchrain-Root, mit Pfarrer Carsten Görtzen. Anschliessend sind alle herzlich zum Kirchenkaffee eingeladen!

**DIERIKON**

- 25. Senioren Aktiv** Offener Mittagstisch, grosser Vereinsraum, 12 Uhr, An-/Abmeldung: Heidi Zoss bis jeweils am Montagabend, Kosten: Fr. 12.00
- 25 SVKT Dierikon** KiTu, TH Dierikon, 16.45 – 17.45 Uhr
- 25. SVKT Dierikon** FitGym, TH Dierikon, 18.45 – 19.45 Uhr
- 27. Samariterverein** Nothilfekurs
- 27. Pfarrei Root** Kirche, 17.30 Uhr, Film von Pia Federer im Anschluss an den Gottesdienst
- 29. Senioren Aktiv** Walking, 8.30 Uhr
- 29. Senioren Aktiv** Jassen, 13.30 Uhr
- 29. Drachenäschli** Räbeschnitzen, kleiner Vereinsraum
- 29. Feuerwehr** TLF D
- 30. Drachenäschli** Räbeliechtliumzug
- 31. Senioren Aktiv** Turnen, 13.30 Uhr
- 31. Feuerwehr** TLF C
- 03. Feuerwehr** Kaderschulung, ganzer Tag

**Auflage**  
Aktuelle Auflage 19519  
**Herausgeber und Verleger**  
Verein Zukunft Rontaler  
**Regionalzeitung Rontaler AG**  
Redstrasse 13, Postfach 1449, 6031 Ebikon  
**Redaktionsleitung:**  
Sonja Hablützel (shab), Telefon 041 440 50 25  
Fax 041 440 50 10, [redaktion@rontaler.ch](mailto:redaktion@rontaler.ch)

**EBIKON**

- 25. Männerriege Ebikon Senioren**  
Morgenwanderung, Parkplatz Risch
- 25. Frauenturnverein Ebikon**  
MUKI Turnen, TH Wydenhof 9.15 – 10 Uhr
- 25. Frauenturnverein Ebikon**  
Kinderturnen ab 4 Jahren, TH Wydenhof, 10.10 – 10.55 Uhr
- 25. Donnschtig-Jass** Rest. Ladengasse, mit zugelostem Partner, 14 Uhr
- 25. Gruppe Junger Eltern** Bärliland, Treffpunkt für Eltern mit Kindern – ca. 5 Jahren, 14.30 – 17 Uhr, im UG des Pfarreiheim. Unkosten Fr. 5.–  
Kontakt: Julia Michel 041 440 04 06 und Ursi Gross 041 310 02 70
- 25. Frauenturnverein Ebikon**  
Kinderturnen 5+6 Jahre, TH Wydenhof, 16.30 – 17.30 Uhr
- 25. Mädchenriege Ebikon** Tanzgruppe Step by Step, 18 – 19 Uhr, TH Wydenhof
- 25. Frauenturnverein Ebikon** Turnen, 20 Uhr, Wydenhofschulhaus
- 25. Chinderhus Wanja** Generalversammlung Förderverein Chinderhus Wanja, 20 – 22 Uhr
- 26. Kinaesthetics Ebikon** Bewegungskafi, Kontaktperson Claudia Gwerder Tel. 041 450 04 45, 14 – 16 Uhr
- 26. Schindler Pensionierten-Vereinigung** Senioren-Turnen, 17 Uhr – 18 Uhr im Höflischulhaus
- 26. Männerriege Ebikon** Turnen, 20.15 Uhr, TH Wydenhof
- 27. Kulturgesellschaft Ebikon** Junge Ebikonerinnen und Ebikoner musizieren. In Zusammenarbeit mit dem Gymnasium St. Klemens
- 27. FrauenNetz Ebikon** Konzert Jodelclub, 14 Uhr, Pfarreiheim Ebikon
- 27. Jodlerklub Rotsee Ebikon**  
Jodlerkonzert, 14 Uhr, Pfarreiheim Ebikon
- 27. Jodlerklub Rotsee Ebikon**  
Jodlerkonzert, 20 Uhr, Pfarreiheim Ebikon
- 27. Kulturgesellschaft Ebikon** Junge Ebikonerinnen und Ebikoner musizieren, Aula St. Klemens, 16 – 18.15 Uhr
- 28. Ensemble Spektrum** Kunstkeramik 17 Uhr, «Musik um jeden Preis» Kammermusik von Fanny Hensel, Günter Raphael, Erwin Schulhoff
- 30. Turnverein** Jugendriege 17.30 Uhr (Gruppe 1), 18.30 Uhr (Gruppe 2), Aktivriege 20 Uhr, Zentralschulhaus

**Läuferriege Ebikon Hallentraining**  
Jugendliche ab 12 Jahren  
Jeweils Montag, 18.30 – 20 Uhr  
Turnhalle Wydenhof  
(ausgenommen Schulferien)

**Lauftraining LZ** Laufftreff Ebikon  
Jeweils Mittwoch, 18.45 – 20.15 Uhr  
Parkplatz Risch (ausgenommen Feiertage)  
Weitere Infos: [www.lre.ch](http://www.lre.ch)

**RMV & Friends Ebikon**  
Velotreff, jeden Samstag und Sonntag, 9 Uhr und Montag, 18.15 Uhr, Touren: [www.velotreff-ebikon.ch/Touren.html](http://www.velotreff-ebikon.ch/Touren.html)  
Treffpunkt: Velo Scheidegger

**Gestalten mit Schwemholz**  
Wir zeigen Ihnen, wie Sie mit Schwemholz Ihr persönliches Objekt kreieren können.  
Montag, 5. November 2012, 19 Uhr

Chinderhus Wanja, Luzernerstrasse 71, Ebikon. Weitere Infos unter [www.chinderhus-wanja.ch](http://www.chinderhus-wanja.ch)

- 30. Frauenturnverein Ebikon**  
MUKI Turnen, TH Wydenhof 10.10 – 10.55 Uhr
- 30. Mütter- und Väterberatung**
- 30. Männerriege Ebikon Senioren**  
Turnen, 20.15 Uhr, TH Wydenhof
- 30. Männerriege Ebikon Senioren**  
Volleyball, TH Wydenhof
- 02. Rotsee-Husaren** Grosses Husaren-Lotto, 19 – 24 Uhr, Pfarreiheim Ebikon
- 02. KAB Ebikon** Jahrgesgedächtnis
- 02. Schindler Pensionierten-Vereinigung** Senioren-Turnen, 17 Uhr – 18 Uhr im Höflischulhaus
- 03. Rotsee-Husaren** Grosses Husaren-Lotto, 19 – 24 Uhr, Pfarreiheim Ebikon
- 03. Männerriege Ebikon**  
Generalversammlung, 16 Uhr
- 04. Blaskapelle Albatros**  
15 Jahre Musik fürs Herz!  
17 Uhr, Pfarreiheim Ebikon
- 04. Männerriege Ebikon** Volleyballturnier

**Läuferriege Ebikon Hallentraining**  
Jugendliche ab 12 Jahren  
Jeweils Montag, 18.30 – 20 Uhr  
Turnhalle Wydenhof  
(ausgenommen Schulferien)

**Lauftraining LZ** Laufftreff Ebikon  
Jeweils Mittwoch, 18.45 – 20.15 Uhr  
Parkplatz Risch (ausgenommen Feiertage)  
Weitere Infos: [www.lre.ch](http://www.lre.ch)

**RMV & Friends Ebikon**  
Velotreff, jeden Samstag und Sonntag, 9 Uhr und Montag, 18.15 Uhr, Touren: [www.velotreff-ebikon.ch/Touren.html](http://www.velotreff-ebikon.ch/Touren.html)  
Treffpunkt: Velo Scheidegger

**Gestalten mit Schwemholz**  
Wir zeigen Ihnen, wie Sie mit Schwemholz Ihr persönliches Objekt kreieren können.  
Montag, 5. November 2012, 19 Uhr

Chinderhus Wanja, Luzernerstrasse 71, Ebikon. Weitere Infos unter [www.chinderhus-wanja.ch](http://www.chinderhus-wanja.ch)

**M PARC EBIKON**  
**Alles da. Alles nah.**

**Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**  
Ruedi Schumacher (ro), Franz Studer (fst)  
**Verlagsleitung:**  
Michèle Meyer (mm), Telefon 041 440 50 26  
[michele.meyer@rontaler.ch](mailto:michele.meyer@rontaler.ch)  
Ruedi Mazenauer (rmz), Telefon 079 436 26 94  
[ruedi.mazenauer@rontaler.ch](mailto:ruedi.mazenauer@rontaler.ch)  
**Anzeigenverkauf:** [insetate@rontaler.ch](mailto:insetate@rontaler.ch)  
Telefon 041 440 50 26, Fax 041 440 50 10

**Ref. Kirche Ebikon**

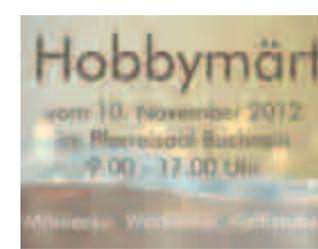
**Gottesdienst**  
Sonntag, 28. Oktober, 10 Uhr, Pfarrer Peter Rothen, Jakobuskirche  
**Friday-Chor**  
Probe jeweils von 19 bis 20 Uhr, Jakobuskirche

**Pfarrei St. Maria Ebikon**

**Gottesdienst**  
Samstag, 27. Oktober, 17 Uhr Höfli  
Sonntag, 28. Oktober, 10 Uhr Pfarrkirche – Ministranten-Aufnahme  
Sonntag, 28. Oktober, 19.30 Uhr Pfarrkirche

**GISIKON**

- 26. Feuerwehr** Gesamtübung
- 27. Samariterverein** Nothilfekurs
- 30. Feuerwehr** Info-Abend
- 31. Karton- und Papiersammlung**



**Anzeigen und PubliReportagen**  
[insetate@rontaler.ch](mailto:insetate@rontaler.ch)

**Frauenimpuls Buchrain Aktivitäten**

**Dog-Spielabend**  
Sie kennen das Dogspiel noch nicht? Oder Sie lassen sich als Routinier immer noch begeistern vom Dogspielen? Die Ludothek und der FrauenImpuls versprechen ihnen einen gemütlichen Spielabend mit dem beliebten Brändi-Dog (Brettspiel mit Jokerkarten).  
Datum: Mittwoch, 7. November 2012  
Zeit: 20 Uhr  
Ort: Pfarreisaal Buchrain  
Auskunft: Martina Häfliger, Leiterin Ludothek, Telefon 041 440 97 37.  
Keine Anmeldung notwendig.

**INWIL**

- 25. FMG** Mittagstisch Senioren
- 25. Samariterverein** Monatsübung
- 26. Turnverein Inwil** Ping-Pong-Night
- 26. Feldschützengesellschaft**  
Kilbiabsenden
- 26. – 27. Gemeinde Inwil** Eröffnungsfeier EIBuS
- 28. Kirchenchor** Konzert der Chöre Flüelen und Inwil
- 03. Pfadi Inwil** Familienabend

**ROOT**

- 25. Feuerwehr** Zug 2 Übung, 19 Uhr
- 25. Frauenforum Root** Jassen für Senioren, 13.30 – 17 Uhr
- 25. Frauenforum Root** Leben-diger Märchenabend, leben-dig Laden, 19 – 21.30 Uhr
- 26. Frauenforum Root** Sprachkurs «English for Moms», 8.30 – 9.30 Uhr
- 28. UHC Red Devils Root** Heimturnier, TH Widmermatte, 9 – 17 Uhr
- 28. Pfarrei Buchrain-Perlen** Kirche St. Agatha, Buchrain, 10 – 11 Uhr, der Kirchenchor Buchrain umrahmt die Eucharistiefeier.
- 29. Feuerwehr** Atemschutz-Übung, 19 Uhr
- 30. Feuerwehr** Info-Abend, 19 Uhr
- 03. – 04. FC Oranje** 8. Wintercup, ab 8.30 Uhr
- 04. Museum Root** Museum Haus beim Brunnen

**ROOTER «WIEHNACHTS-MÄRT»**  
24./25. November 2012  
Jetzt anmelden:  
079 664 31 05  
[www.rooter-wiehnachtsmaert.ch](http://www.rooter-wiehnachtsmaert.ch)

**ADLIGENSWIL**

- 25. Okt. – 22. Nov. Frauenbund**  
Eigenes Fotobuch gestalten, 19 – 22 Uhr
- 26. Ludothek** Spielenacht 19.30 – 24 Uhr
- 27. Club junger Eltern** Zauberer
- 27. Adliger Märt** 9 – 12 Uhr
- 28. Reformierte Kirche**  
MITenandGOTTesdienst mit Tauberinnerung, 10 Uhr
- 29. Grünabfuhr**
- 30. Schule Adligenswil** «fit4chat»: Veranstaltung für Eltern zu Internet und Chat, 19.30 Uhr, Zentrum Teufmatt

**Ref. Kirche Adligenswil**

**Gottesdienst**  
Sonntag, 28. Oktober, 10 Uhr  
MITenandGOTTesdienst mit Tauberinnerung

**Gratulationen**

Bis zum Erscheinen des nächsten «Rontalers» am 1. November dürfen wir drei Jubilarinnen und fünf Jubilaren zum Geburtstagstfest gratulieren.  
**Ebikon.** Ganz besonders herzliche Wünsche gehen ins Alters- und Pflegeheim Höchweid, wo am 30. Oktober Paul Schirmer auf ein erfülltes Lebenswerk von 90 Jahren zurückblicken kann. 85 Jahre: Margrit Gasser-Burkhard, Oberdierikerstrasse 7, am 31. Oktober. 75 Jahre: Roland Rast, Oberdierikerstrasse 4, am 31. Oktober. 70 Jahre: Ernst Bäuerle, Sagenstrasse 50, am 28. Oktober.  
**Inwil.** Ein Strauss voller guter Wünsche senden wir nach Körbligen, wo Lydia Blaser-Steiner auf bereichernde 98 Jahre zurückblicken kann.  
**Root.** Am 30. Oktober darf Franz Niederberger-Lustenberger, Schulstrasse 15, den runden Geburtstag von 90 Jahren feiern. Dazu gratulieren wir dem Jubilaren von Herzen und wünschen ihm noch viele Jahre in Gesundheit und Wohlergehen. Den 87. Geburtstag begeht am 26. Oktober Gertrud Schmied-Sulser, Hagenstrasse 7. 82 Jahre: Alphons Schnyder-Vogel, Schulstrasse 15, am 29. Oktober.

**FrauenNetz Ebikon Aktivitäten**

**Senioren-Nachmittag Jodlerkonzert**  
Samstag, 27. Oktober 2012, 14 Uhr, Pfarreiheim. Zum jährlichen Nachmittagskonzert des Jodlerklubs Rotsee laden wir Sie gern ein. Es wird ein abwechslungsreiches Programm geboten. Wir freuen uns auf rege Teilnahme. Jodlerklub Rotsee und Senioren-Kontakt-Gruppe  
lich willkommen! Wir zeigen den Film «Der Gestiefelte Kater». Die Vorstellung beginnt um halb zwei und dauert bis gegen halb vier. Kosten: 5 Franken für Chips und Getränk. Kassenöffnung 15 Minuten vor Filmbeginn. Es ist keine Anmeldung nötig. Mit einem Kissen, welches das Kind selber mitbringt, ist es vielleicht etwas bequemer. Es wird keine Haftung für die Kinder übernommen! Auskunft: Karin Aregger, Tel. 041 440 08 62. Auf einen tollen Kinonachmittag freut sich die Gruppe junger Eltern  
**Kinonachmittag für Kinder**  
Mittwoch, 31. Oktober 2012, 13.30 Uhr, Pfarreiheim. Kinder ab 5 Jahre sind her-

Schoggi-Aktion von Pro Juventute

# Schulkinder sind in süsser Mission unterwegs

Zum dritten Mal in der 100-jährigen Geschichte der Pro Juventute verkaufen Schulkinder im Herbst die Pro-Juventute-Schoggi. Seit dem 22. Oktober 2012 sind die Schulkinder im Kanton Luzern unterwegs und leisten mit ihrem Einsatz einen unersetzlichen Beitrag.

pd/Red. Der Erlös aus dem Schoggi-Verkauf fliesst direkt in regionale Projekte für Kinder und Jugendliche und die Angebote von Pro Juventute. Dazu gehört auch die Beratung und Hilfe 147 von Pro Juventute, die regelmässig Kinder und Jugendliche vor dem Suizid rettet und eine nicht mehr wegzudenkende Anlaufstelle für Kinder mit Sorgen ist. Die Schulklassen können mit dem Verkauf der Schoggi einen wichtigen Zustupf in die Klassenkasse verdienen. Zudem lernen die Schüler mit ihrem Einsatz nebst dem Verkaufen und Abrechnen auch, wie sie als Klassenverbund soziale Verantwortung übernehmen können und wie befriedigend es sein kann, zu helfen.



## Notfalldienst

Ärztnotruf, Luzern: Telefon 041 211 14 14  
(sofern der Hausarzt nicht erreicht werden kann).



Anzeigen

## ELEKTRO AREGGER

Pilatusstrasse 7 · 6036 Dierikon · T 041 451 04 14  
info@elektro-aregger.ch · www.elektro-aregger.ch

085557

WIPFLI & PARTNER AG  
**W&P**  
INGENIEURE  
**BERGFÜHRER FÜR BAUHERREN**  
Beratung  
Baubegleitung  
Hoch- und Tiefbau  
Umbau  
Renovationen  
Vermessung  
Beweisnahmen  
Expertisen  
Gartenweg 1  
6030 Ebikon  
Tel. 041 444 36 36  
LUZERN · EBIKON · ROOT

**rontaler**  
inserate@rontaler.ch  
041 440 50 26  
redaktion@rontaler.ch  
041 440 50 25  
...e chli nöcher  
bi de Lüüt!

## Esstheater «Chönd sie choche»

Ein Lustspiel von Marlene Herzog



Landgasthof  
6033 Buchrain

**Adler**

2. November 2012 ab 18.00 Uhr mit 3 Gang-Menü  
Reservation unter 041 440 23 23 oder info@adler-buchrain.ch  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch, Beat und Lisa Dormann mit Team  
Hauptstrasse 24, 6033 Buchrain

**Top Weine zu super Preisen!**

**-50%**  
statt Fr. 14.90  
**7.50**  
pro Flasche

**SALICE SALENTINO DOC  
RISERVA IL TAURO**  
Italien, 2007, 13% Vol. 0.75l

**7.50**  
pro Flasche

**CANNONAU DI SARDEGNA  
RISERVA DOC IL MORO**  
Italien, 2007, 13% Vol. 0.75l

**-37%**  
statt Fr. 24.80  
**15.50**  
pro Flasche

**CHIANTI CLASSICO DOCG  
RISERVA DUCALE RUFFINO**  
Italien, 2008, 13% Vol. 0.75l

**-28%**  
statt Fr. 49.95  
**35.50**  
pro Flasche

**MODUS IGT RUFFINO  
95 JAMES SUCKLING PUNKTE**  
Italien, 2007, 13.5% Vol. 0.75l

**WÄHLEN SIE AUS ÜBER 350 SORTEN SPITZENWEINE AUS ALLER WELT!**

**VINO VINTANA AG** **Online - Shop**  
www.vinovintana.ch

**Ebikon**  
Weichenstr. 7  
hinter M-Park, neben Landi  
Tel. 041 440 99 00

**Emmenbrücke**  
Oberhofstr. 30  
hinter Emmencenter  
Tel. 041 268 60 35